

Ohmatal-Bote



Mündliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bella)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 48

Mittwoch, den 14. März 2018

Nummer 11



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Stiftskirche Amöneburg



Osterbasar im Rabanushaus der Stiftsschule

(gegenüber der Kirche)

Alles rund ums Osterfest:
Osterkerzen, Ostereier,
Österliche Schokoladenerzeugnisse
Dekorativer Hausschmuck
Karten und Geschenke zur Erstkommunion
u. v. a. m.

Palmsonntag, 25. März

11:30 - 17:30 h

mit Kaffeetafel

Erlös für die Erhaltung der Stiftskirche

Förderverein der Stiftskirche St. Johannes d. T. Amöneburg e. V.



- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 12.03. – 17.03.18

Fleischwurst (1kg = 7,90).....	500g	3,45
Kochschinken (1kg = 12,90).....	500g	6,45
Grobe. Bratwürstchen (1kg = 5,90).....	500g	2,95
Engel. Steaks (1kg = 7,90).....	500g	3,95

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Fleisch aus der Region, schlachtfrisch verarbeitet, garantiert beste Qualität. Kommen Sie vorbei.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
Nieder-Gemünden im Tegut · 06634-918726 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

15.3.2018

20:00 Uhr

Autorenlesung mit Susann Pasztor „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“

Mehrgenerationenhaus Ober-Ofleiden, Welckerstraße
Die Buchhandlung

16.03.2018

20:00 Uhr

Mitgliederversammlung, Güntersteiner Hof
TV 1862 Homberg

16.03.2018

19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung
GZV Schadenbach
DGH Schadenbach

17.03.2018

Jahreshauptversammlung

Jagdgenossenschaft Appenrod

17.03.2018

19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Homberg (Ohm)
Stadthalle

17.03.2018

20:15 Uhr

Jahreshauptversammlung
Vogel- und Naturschutzgruppe Maulbach
Pein's Eck

17.03.2018

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)
unterhalb des Rathauses

18.03.2018

10:00 Uhr

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Ev. Kirchengemeinde Homberg (Ohm)

18.03.2018

09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Frauenfrühstück mit Vortrag „Stressmanagement“
Stadt Homberg (Ohm)
Familienzentrum Homberg (Ohm),
Frankfurter Straße 1

21.03.2018

Café Sonnenschein

Ev. Kirchengemeinde Maulbach
Ev. Gemeindehaus

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

15.03.,

Generalversammlung

Frauengemeinschaft Roßdorf, Sternstube Roßdorf

17.03.,

Jahreshauptversammlung

Kolpingfamilie Amöneburg, Pfarrheim Amöneburg

17.03.,

Jahreshauptversammlung

Schützenverein Mardorf, Schützenhaus Mardorf

17.03.,

Jahreshauptversammlung

Verschönerungsverein Rüdigheim, Schützenhaus
Rüdigheim

18.03.,

Konzert

Musikverein Erfurtshausen, Pfarrkirche St. Michael,
17.00 Uhr

21.03.,

Sprechstunde Berufliche Bildungsberatung „Plan To
Go“, Rathaus Amöneburg (Voranmeldung erforderlich)

Veranstaltungen in Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

17.03.18, 19:00

Jahreshauptversammlung

Jugendraum Ehringshausen

Jugendgruppe Ehringshausen 1983 e.V.

17.03.18, 18:00

Jahreshauptversammlung

DGH Nieder-Gemünden

OGV Nieder-Gemünden

BLASORCHESTER
DER FREIWILLIGEN
FEUERWEHR
MARDORF

KONZERT
21. April 2018

20:00 Uhr Bürgerhaus
MARDORF

EIN KOFFER VOLL

Musik

Kartenvorverkauf ab dem 8. März 2018
Bei allen Orchestermitgliedern oder
unter www.blasorchester-mardorf.de



Orgelkonzert



Sonntag
18. März 2018
17.00 Uhr

mit Werken von
J.S. Bach,
F. Mendelssohn-
Bartholdy u.a.

an der Orgel
Niklas Schlosser &
Katrin Anja
Krauß

Evangelische Stadtkirche
Homberg/Ohm

Eintritt frei-um eine Kollekte wird gebeten!



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Ab 01.01.2018	
Bürgersprechstunde:	
Montag	i.d.R. von 16.30 bis 18.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung	

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de	184-43
-------------------------	--------

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Bobek	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32

Hochbau, Baurechtl. Stellungnahmen:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/30
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455

Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr	
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
--------------------------------------	--------------

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016

Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Ortsbeirates Maulbach

Einladung

Am **Donnerstag, dem 22.03.2018**, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach eine Sitzung des Ortsbeirates statt. Die Sitzung beginnt um **20:00 Uhr** im **DGH Maulbach, im Büro des Ortsvorsteher** und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bericht über den Stand der aktuellen Projekte durch die Projektverantwortlichen / Beratung
5. Ergebnisse der Mittelanwendungen Haushaltjahr 2018
6. Projekt Blumenwiese weitere Schritte in Zusammenarbeit mit der Vogel und Naturschutzgruppe Maulbach
7. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den : 05.03.2018

gez. Ralf Justus, Ortsvorsteher

Landtagswahl 2018

Melderegisterauskünfte nach § 50 des Bundesmeldegesetzes

Nach § 50 Abs.1 Satz 1 des BMG muss die Meldebehörde Parteien, anderen Trägern von Wahlvorschlägen und Wählergruppen in Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister, beispielsweise in Form von Erst- und Jungwählerlisten erteilen.

Die Auskünfte erstrecken sich nur auf den Vor- und Familiennamen, akademische Grade und die Anschrift. Die Geburtstage der Wahlberechtigten werden nicht mitgeteilt. Die Parteien dürfen diese Daten nur für die Wahlwerbung nutzen. Die Daten müssen spätestens einen Monat nach der Wahl gelöscht werden.

Betroffene können der Weitergabe von Daten an Parteien etc. im Zusammenhang mit Wahlen widersprechen (§ 50 Abs.5 BMG). Der Widerspruch kann formlos gestellt werden und ist an den

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Einwohnermeldeamt
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

zu richten.

Der Widerspruch gilt auf Dauer bis zum Widerruf durch den Betroffenen. Bereits eingetragene Auskunfts- und Übermittlungssperren werden weiter berücksichtigt.

Homberg (Ohm), 14. März 2018

*Claudia Blum
(Bürgermeisterin)*

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustrampe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr
14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Dienstag bis Freitag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3
zuständig für Homberg (Ohm) 91 10 400

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod 96 07 0

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod 75 22

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden 51 46

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm)

Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?

Die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Vorsitzender Manfred Vogel Tel.: 06633 - 392
stv. Vorsitzende Charlotte Pohl Tel.: 06633 - 7557
Sieglinde Seibert-Viehl Tel.: 06633 - 6391
Ingrid Swoboda Tel.: 06633 - 7446
E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):
Dienstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr**.

An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen. Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr ...). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigten Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.

Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten. Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Öffnungszeiten

„Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-31 oder 7505



Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)

Per Online-Formular

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Günstersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein.

Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,

monique.abel@vogelsbergkreis.de

Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,

sabine.leskien@vogelsbergkreis.de

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Annahme erfolgt kostenfrei.




Werden Sie Tagesmutter/-vater

- Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?
- Liegt Ihnen die Entwicklung, Förderung und Bildung von Kindern am Herzen?
- Können Sie Kindern eine liebevolle, wertschätzende, familiäre Atmosphäre bieten?
- Ist das Übernehmen von Verantwortung für Sie eine Selbstverständlichkeit und sind Sie an pädagogischen Themen interessiert?
- Gehören für Sie die Zusammenarbeit mit den Eltern der Tageskinder und den Mitarbeiterinnen der Fachstelle Kinder Tagespflege dazu?
- Sind Sie offen für den Austausch mit anderen Tagesmüttern und Tagesvätern?

Ein Tätigkeitsfeld mit guten Zukunftsaussichten, denn viele Eltern suchen für ihre Kinder ein familiäres und liebevolles Betreuungsumfeld, in dem sie ihre Kinder stunden- oder tageweise gut betreut und geborgen wissen.

Wenn Sie an einer umfassenden Qualifizierung zur Tagespflegeperson interessiert sind, wenden Sie sich bitte an die Fachstelle Kinder Tagespflege des Vogelsbergkreises anrufen!

Telefon 06641 9774200

Tagesmütter, Jugendamt Fachstelle Kinder Tagespflege
Mittwoch - Uhr Lauterbach - Anrufnummer: 06641 9774200



Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Udo Klar von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: [svo-homberg_ppoh\(@\)polizei.hessen.de](mailto:svo-homberg_ppoh(@)polizei.hessen.de), Tel.: 06631/974-0

Ehrung für Rekordwanderer auf der Schächerbachtour

Hubert Schmidt aus Gemünden (Felda) begann vor sechs Jahren, regelmäßig auf der Homberger Schächerbachtour zu wandern. Im Herbst 2017 feierte er dann ein stattliches Jubiläum: Seine 100. Wanderung im „Sagenhaften Schächerbachtal“.

Für diese ungewöhnliche Wanderleistung ehrte ihn die Stadt Homberg (Ohm) mit einer Urkunde. Bürgermeisterin Claudia Blum gratulierte Hubert Schmidt bei der Übergabe ganz herzlich zu seinem Wanderjubiläum: „Ich danke Ihnen für Ihre Treue. Sie sind mit Ihrer Begeisterung für unseren Premiumwanderweg einer unserer besten Werbeträger.“

„Ich freue mich sehr über diese Anerkennung und werde natürlich auch weiterhin im schönen Schächerbachtal unterwegs sein.“ erklärte Hubert Schmidt. Nur zählen werde er seine Wanderungen nicht mehr.

Nicht nur Schmidt ist begeistert von der Homberger Schächerbachtour. Der Wanderweg steht zur Wahl als „Deutschlands schönster Wanderweg 2018“. Jeder Wanderer kann auf www.wandermagazin.de bis zum 30.06.2018 seine Stimme für die Tour abgeben.



Hubert Schmidt nach der Übergabe der Urkunde durch Bürgermeisterin Blum im Kreise der Mitglieder der Tourismuskommision der Stadt (v. l.): Willi Weixler, Hartmut Kraus, Ute Dietz, Bürgermeisterin Claudia Blum, Hubert Schmidt, Bernd Reiß, Marianne Fleischhauer, Bernd Herbert, Karin Linker, © Bick / Stadt Homberg (Ohm)

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.



Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen. Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames Mittagessen inzwischen gut etabliert hat.

Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

Mittwoch 21. 03. 12.00 Uhr
in das neue Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden
Es gibt „Hackbraten, Karotten mit Erbsen“ und natürlich Nachtsch! Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 19. 03. 2018 unter Telefon 5234. Wir freuen uns auf Euch!

Ober-Ofleiden

Jugendliche Gäste aus Thouaré eine Woche zu Besuch

in Homberg und Umgebung Jugendliche Gäste aus Thouaré eine Woche zu Besuch in Homberg und Umgebung

Am Samstagabend, 24. Februar, trafen die Besucher mit dem Bus in Homberg ein. Den Sonntag verbrachten die Jugendlichen in den Gastfamilien. Die Betreuer und ihre deutschen Pendanten kochten gemeinsam im Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden und stimmten sich so auf die Woche ein.

Am Montagvormittag nahmen die jungen Franzosen am Unterricht, nicht nur in der Ohmtalschule und einige an der Stiftschule Amöneburg teil. Frau Bürgermeisterin Blum begrüßte anschließend die Gruppe im Familienzentrum und wünschte eine anregende und interessante Woche. Die neuesten Entwicklungen des Homberger Schlosses wurden von Beate Goßfelder-Michel anschaulich in den beheizten Räumen des Schlosses nahegebracht. Am Dienstag führte der Tagesausflug nach Frankfurt zur Besichtigung des Filmmuseums. Nicht nur die Entstehung der Fotografie und der laufenden Bilder, bei der u.a. die Brüder Lumière beteiligt waren, sondern auch alle weiteren Bereiche, die zur Produktion von Filmen gehören wurden erklärt und mit Filmausschnitten belegt. Der Besuch des Maintowers konnte leider auf Grund der sehr kalten Witterung nicht stattfinden, er war aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Am Mittwoch wurde das Vulkaneum in Schotten besucht. Die Geschichte des erloschenen Vulkans wurde anhand von Exponaten, kleinen Filmen, des „Magischen Buches“ u.a.m., sehr lebendig erklärt. Die jungen Franzosen wurden von den Betreuern aufgefordert gut zuzuhören, da Vulkanismus gerade in der Schule durchgenommen wurde. Nach so viel Information gab es Erbauung für Leib und Seele in der Schokokussfabrikation Keil, wo sich alle noch mit Schaumteilchen eindecken konnten. Am Donnerstag besuchte man das Mathematikum in Gießen, dort gab es eine Einführung in französischer Sprache und im Anschluss konnten alle auf eigene Faust die verschiedenen Stationen ausprobieren. Shoppen in Gießen gehörte wie immer auch dazu.

Am Freitag fuhren deutsche und französische Jugendliche nach Lauterbach auf die Schlittschuhbahn. Abends ab 19.00 Uhr fand der Abschiedsabend in der Aula der Ohmtalschule statt. Für das leibliche Wohl sorgten die Gastgeber mit vorzüglichen Salaten, Broten, Desserts, nicht zu vergessen Busfahrer Dominique, der köstliche Crêpes, u.a. Crêpes suzettes, in großer Menge zubereitete. Für die künstlerische Gestaltung hatten sich die jungen Franzosen sehr gut vorbereitet. Sie erfreuten die Zuschauer mit Klavier, Querflöte, Jonglage, Sketch, Tanz und Gesang. Leider ging die Woche wieder viel zu schnell zu Ende, die sich in diesem Jahr durch die auch für deutsche Verhältnisse große Kälte von den vorherigen unterschied.

Die Thouaré Kommission dankt allen Beteiligten, die zum Gelingen des Austausches beigetragen haben, für ihre Unterstützung.

Wir freuen uns jetzt schon auf den Besuch in Thouaré, der in der Woche vor den Herbstferien, vom 22. -29. September 2018 stattfinden wird.

Ab Jahrgangsstufe 7 ist eine Teilnahme möglich, auch Homberger Schüler anderer Schulen können mitmachen (Tel. Friederike Feyh 06633/5234).



Emmy Fiedler aus Homberg wurde 90 Jahre alt

Frau Emmy Fiedler aus Homberg feierte am 3. März 2018 ihren 90. Geburtstag.

Zu den Besuchern an ihrem Jubeltag gehörten auch Bürgermeisterin Claudia Blum und Ortsvorsteher Klaus Christ. Bürgermeisterin Blum wünschte ihr im Namen des Magistrats alles Gute und überbrachte Glückwünsche des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Landrats und des Vorsitzenden des Kreistages. Auch Klaus Christ gratulierte Frau Fiedler nicht nur persönlich ganz herzlich, sondern auch im Namen des gesamten Ortsbeirats Homberg. Beide wünschten Frau Fiedler vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



Auf dem Foto ist die Jubilarin zusammen mit Ortsvorsteher Klaus Christ (re) und Bürgermeisterin Claudia Blum (li) zu sehen.

Claus Sens aus Erbenhausen feierte seinen 90. Geburtstag

Am 3. März 2018 wurde Claus Sens aus dem Homberger Stadtteil Erbenhausen 90 Jahre alt.

Auch Bürgermeisterin Claudia Blum und Ortsvorsteher Willi Österreich besuchten den Jubilar am darauffolgenden Montag. Bürgermeisterin Blum gratulierte nicht nur in eigenem Namen ganz herzlich sondern auch im Auftrag des Magistrats, des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Landrats und des Vorsitzenden des Kreistages. Willi Österreich überbrachte Herrn Sens neben seinen eigenen Glückwünschen auch die des Ortsbeirates Erbenhausen. Beide Gratulanten wünschten dem Jubilar viel Gesundheit und alles Gute.



Jubilar Claus Sens mit Bürgermeisterin Claudia Blum (re) und Ortsvorsteher Willi Österreich (li).

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 15.03.2018

Herrn Josef Hromatka
Homberg (Ohm)
Marburger Str. 17

zum 80. Geburtstag am 18.03.2018

Frau Ilse Becher
Homberg (Ohm)
Uhlandstraße 4
Homberg (Ohm), den 14.03.2018

Familienzentrum Homberg (Ohm) -Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung



Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Familienzentrum Homberg (Ohm)



Partner für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken. Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.

Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

Begegnungscafé für Frauen



Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.

Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und erleben, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt. Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Schwangere, Großeltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Wann: Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr
Wo: Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str.1

Kostenbeitrag : 1,00 EUR
Ansprechpartner: Carmen Mahr Tel.: 06633 - 7803

HotSpot

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“ (im Familienzentrum)

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm). Gäste sind herzlich willkommen.

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Co.

Selbstbestimmung ist ein Grundrecht. Als selbstbestimmte Persönlichkeit möchte man eigene Angelegenheiten selbstständig regeln. Im Falle einer Krankheit, eines Unfalles oder gar Todes hat unter Umständen der nahe Angehörige nicht das Recht, für Sie zu entscheiden. Sorgen Sie deshalb vor!

Frau Schreck und Herr Susemichel vom Vogelsbergkreis stellen uns ihr Wissen zur Verfügung, sie informieren und beantworten alle Ihre Fragen. In dieser angebotenen Informationsveranstaltung möchten wir Sie über die oben genannten Themen aufklären, damit sie und Ihre Angehörigen wissen in Zeiten körperlicher und geistiger Gesundheit überdenken können, wie Ihr Willen in Krisensituationen zum Tragen kommen kann.

Wann? Am 18.04.2018 um 15.00 Uhr

Wo? Im Familienzentrum Homberg Ohm

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte bis zum **15.04.2018** unter der 06633 18442 oder unter cenders@homberg.de

„Moderne Drogen“ was ist das eigentlich?

Wir möchten im Rahmen der Suchtprävention miteinander in das Gespräch kommen. Bewusstseinsweiternde Substanzen gibt es nicht erst seit gestern. Bereits in den griechischen Götter- und Heldensagen werden berauschenden Mitteln, welche die Leistung der Krieger in den Schlachten steigerten erwähnt. Jedoch verändern sich die Substanzen und auch die Anwendungsformen. Daher möchten wir Eltern, Schüler und Schülerinnen, Lehrer, Erzieher, Jugendleiter aus Vereinen und jeden Interessierten, der mehr über das Thema erfahren möchte ganz herzlich zu einem Vortrag und vor allem Austausch zu diesem Thema einladen. Frau Jurkowitsch von der Drogenberatungsstelle Alsfeld wird mit ihrem Fachwissen den Abend begleiten.

Wann? Am 27.03.2018 um 18.00 Uhr

Wo? Im Familienzentrum Homberg Ohm

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen bitte bis zum 26.03.2018 unter der 06633 18442 oder unter sjpoles-reinemann@homberg.de

Mittagstisch

Essen ist ein Bedürfnis

Genießen ist eine Kunst

(Francois Vi. Duc de La Rochefoucauld)

Wir laden herzlich an jedem letzten Mittwoch im Monat, von **12.00 - 14.00 Uhr**, zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Genießen Sie eine leckere Mahlzeit in geselliger Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie.

Menü für Mittwoch, den **28.03.2018:**

Ungarisches Gulasch mit Nudeln, Salat und Nachtisch 7.00 €

Anmeldungen telefonisch unter 06633-18442 oder per E-Mail: cenders@homberg.de bis zum **23.03.2018**.

Indien ... ein Land der Vielfalt



Hallo, ich bin Anitha. Ich möchte Ihnen am, **28.03.2018 um 19.30 Uhr im Familienzentrum Homberg/Ohm**, mein Heimatland vorstellen. Ich erzähle von den unterschiedlichen Kulturen, der Religion und dem Leben der Frauen in diesem recht unbekanntem Land. Warum tragen Frauen Punkte? Punkte haben nichts mit dem Kastensystem zu tun. Ich erzähle von den verehrten Kühen, dem scharfen Essen mit exotischen Gewürzen. Dies und so viel mehr kann ich über meine Heimat berichten und Sie können mich alles fragen, was Sie interessiert.

Gönnen Sie sich eine Auszeit

Treffen Sie sich in lockerer Runde zu gemeinsamen Aktivitäten.



Jeden **zweiten Mittwoch im Monat von 19.30 - 21.30 Uhr** im Familienzentrum Homberg/Ohm. Wir beginnen am **14.03.2018** und werden unter Anleitung von Michaela Klemm einen Kantenhocker häkeln. Benötigt wird Baumwollgarn und eine Häkelnadel Stärke 3. Nähere Informationen erhalten Sie wie gewohnt im Familienzentrum. Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 14.03.2018

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Donnerstag, 15.03.2018

Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770

Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Freitag, 16.03.2018

Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Samstag, 17.03.2018

Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Sonntag, 18.03.2018

Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Montag, 19.03.2018

Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Dienstag, 20.03.2018

St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045

Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Mittwoch, 21.03.2018

Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Anzeigen

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?
Melden Sie sich an unter:
www.wittich.de
Artikel schreiben

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Mesotherapie

Knie-Hüftarthrose,
Sportverletzungen, Migräne,
Rücken-, Schulterschmerzen,
Tennisellenbogen, Fersensporn,
Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

Akademische Lehrpraxis

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere
Kleintiere
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere

06429/829105
06429/1484

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

VHS - Nachrichten

VHS-Kurs

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS in Alsfeld, Im Klaggarten 6, Tel.:06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de, richten.

Mischform - die Denkstruktur, die Schüler anders denken lässt

Kursnummer: 181-1506
Titel: Mischform - die Denkstruktur, die Schüler anders denken lässt
Info: Es gibt sie in jeder Klasse - sie sind schlau, intelligent, kreativ, aber irgendwie gelingt es ihnen nicht gute Noten zu erlangen. Diese Schüler haben eine andere Denkstruktur. Sie sind Mischformer. Unter diesem Begriff versteht man Kinder, die bei der Lösungssuche nicht den uns vertrauten Weg gehen, sie gehen andere Wege, brauchen deshalb länger und können oft nicht zeigen, was in ihnen steckt. Wie können wir diese Kinder unterstützen? An diesem Abend werden praktische Übungen aus der Evolutionspädagogik gezeigt, um diese Schüler zu unterstützen und ihre Fähigkeiten und Talente zu fördern. Zielgruppe: Eltern, Lehrer/-innen und Erzieher/-innen
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Dozent(en): Rebecca Schmidt-Kobek
Veranstaltungsort: Homberg (Ohm), Familienzentrum, Café Montag
Termin: Mo. 19.03.2018
Dauer: 1 Treffen
Uhrzeit: 19:30 - 21:00
Kosten: 9,50
zusätzliche Kosten:
Max. Teilnehmeranzahl: 12
Zielgruppe: Erwachsene allgemein
Anmeldeschluss: 15.03.2018



Vereine und Verbände



Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage ist für die **Ausgaben 13 und 14** eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 13

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, den 23.03.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, den 29.03.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876

06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

Runder Tisch Mundart

Frühlingsanfang – und damit steht unser erstes Treffen in diesem Jahr an, zu dem hiermit herzlich eingeladen wird. In Groß-Eichen gehört der Maler und Schriftsteller Ernst Eimer in den Mittelpunkt unserer Runde. Dazu gesellt sich thematisch der unweit von dort geborene Peter Fuchs. Wir treffen uns am Samstag, **den 24. März 2018 um 15 Uhr in der Gaststätte am Campingplatz, der „Schnitzelranch“, Am Rain 15, 35325 Mücke–Groß-Eichen.** Sie liegt außerhalb des Ortes und ist über die Straße von bzw. nach Sellnrod zu erreichen.

Wer Unterhaltendes und/oder Informatives zum Ablauf beitragen will, sollte das bitte mitteilen, damit die zur Verfügung stehende Zeit ein wenig eingeteilt werden kann. Bitte keine falsche Scheu – jeder Beitrag ist willkommen. Es dürfen auch gerne Fragen zur Mundart gestellt werden. Wir bemühen uns, diese zu beantworten. Kontakt: e-Mail: stiggsteage@t-online.de oder Telefon 06634/400.

Angliederungsjagdgenossenschaft „Nauwiese/Nieder-Deckenbach“

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Zur Angliederungsjagdgenossenschaft „Nauwiese/Nieder-Deckenbach“ gehören die Grundstücke Gemarkung Schadenbach, Flur 2, Flurstücke Nr. 18/1, 27, 28/1, 28/2, 28/3, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 53, 54 und 63 sowie Flur 10, Flurstücke Nr. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17/1, 17/2, 18/1, 18/2, 19, 20, 26, 27, 29 und 30.

Die Stadt Homberg (Ohm) als Notjagdvorstand lädt alle Grundstückseigentümer dieser Grundstücke bzw. Angliederungsjagdgenossen für

Mittwoch, den 28. März 2018, 19.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Schadenbach

zur Genossenschaftsversammlung für das Geschäftsjahr 2017/18 ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Notjagdvorstand
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Jagdvorstehers
4. Vorstellung des Angliederungspachtvertrages
5. Eröffnung eines Kontos
6. Verwendung der Jagderlöse
7. Genossenschaftsversammlung 2018/19

Das Jagdkataster wird entsprechend § 13 Absatz 3 der Satzung der Angliederungsjagdgenossenschaft zwei Wochen lang im Geschäftszimmer des Jagdvorstandes, derzeit Notjagdvorstand bei der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 29, 1. OG, Zimmer 2.1 (Büro Frau Seibert) zur Einsicht ausliegen.

*Der Notjagdvorstand
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)*

Hessens Jugend sammelt.

Und das schon seit über 60 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Das nächste Mal vom 16. bis 26. März 2018.

Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche 2018. Vom 16. bis zum 26. März gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen. Die Jugendsammelwoche ist seit über 60 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit.“ erklärt Mario Machalet, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote gar nicht möglich.“

Zum Erfolg des Projekts will auch Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier beitragen, der die Schirmherrschaft für die Jugendsammelwoche übernommen hat. „Was Gemeinschaft bedeutet, kann man nirgendwo so gut wie in Vereinen, Verbänden und Initiativen erfahren. Deshalb ist es wichtig, dem Ehrenamt eine Zukunft zu geben – eine Zukunft, die von den Jugendlichen mitgestaltet wird, die heute schon ehrenamtlich tätig sind.“ erklärte Bouffier in seinem Grußwort zur Jugendsammelwoche. Er habe daher die Schirmherrschaft sehr gerne übernommen und freue sich, wenn neben das freiwillige Engagement der Jugendlichen auch ein freiwilliger finanzieller Beitrag treten würde.

Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zur Erreichung dieses Ziels. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. „Wenn also vom 16. bis zum 26. März die Jugendfeuerwehr oder eine Gruppe eines anderen Jugendverbands bei Ihnen klingelt, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort sorgen.“ lädt Mario Machalet alle Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung ein.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543

Weitere Informationen unter www.wuestenfuechse.de

Jagdgenossenschaft Homberg / Ohm

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Homberg/Ohm

Am Montag den 09.04.2018 um 19 Uhr findet im Güntersteiner Hof die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Homberg /Ohm statt. Alle im Genossenschaftskataster eingetragene Grundstückseigentümer oder die mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter sind dazu eingeladen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Totenehrung
- Jahresbericht des Vorsitzenden
- Verlesung der Niederschrift
- Bericht des Rechners
- Bericht der Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen des Vorstandes
- Verwendung der Jagdpacht
- Bericht der Jagdpächter
- Verschiedenes

Der Jagdvorsteher Wilfried Nass

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.

MSC Ohmtal Homberg Jahreshauptversammlung

am 3. März 2018 im Hotel „Frankfurter Hof“ in Homberg (Ohm)

MSC legt Schwerpunkt auf kleinere Veranstaltungen

Der MSC Ohmtal sagt seine Quadrennen in diesem Jahr aus personellen Gründen ab - dafür soll der Schwerpunkt auf kleinere Veranstaltungen gelegt werden, wie z.B. die neu belebte Bildersuchfahrt und die GAUDI-Rallye. Sportlich war das Jahr 2017 für den Homberger Evergreen Heinz Brandt sehr erfolgreich - mit absolutem Punktemaximum sicherte er sich den Meistertitel der Klasse 1 in der Deutschen DMV Shorttrack Quad Meisterschaft 2017.

Nach Ablauf der „akademischen Viertelstunde“ und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung wurde die Veranstaltung um 20.15 Uhr von der Vereinsvorsitzenden eröffnet. Von den insgesamt 78 Mitgliedern konnten 18 zur diesjährigen JHV begrüßt werden. Nach der Begrüßung mit Totenerhebung gab die Vorsitzende die endgültige Tagesordnung bekannt.

In Ihrem Jahresbericht gab Frau Höfert-Brandt einen umfassenden Rückblick auf die Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins im Jahr 2017. Besonders hervorzuheben war die herausragende Leistung von Heinz Brandt, der nach seinem schweren Unfall in 2016 im Jahr 2017 wieder alle Rennen für sich entscheiden konnte und somit im November im Rahmen der Meisterschaftsfeier in Homberg zum Deutschen Meister in der Klasse 1 gekürt wurde. Auch die Meisterfeier selbst, die erstmals vom MSC Ohmtal ausgerichtet wurde, war ein echtes Highlight. Die Stadthalle war prächtig geschmückt, alles war bestens organisiert und es gab ein tolles Rahmenprogramm. Sie bedankte sich bei allen Helfern und auch nochmals bei allen Sponsoren des Vereins, ohne deren finanzielle Unterstützung die Veranstaltungen nicht so durchgeführt werden könnten. Ein besonderer Dank gilt den „aktiven“ Sponsoren, die über die finanzielle Unterstützung hinaus auch noch tatkräftig mit anpacken - wie z.B. Horst Sartorius, Peter Gumpert, Daniel Hornemann und Teamchef Heinz Brandt. Die 1. Vorsitzende berichtete ausgiebig von den Vereinsaktivitäten aus dem Vorjahr: Der Bildersuchfahrt, dem 14. und 15. AD-AC Shorttrack-Quadrennen, der 23. Oldtimerfahrt des ADAC Hessen Thüringen, dem Kart- und Quadturnier im Rahmen der Ferienspiele, der Sicherheitswesten-Aktion an der Homberger Grundschule, sowie von der 2. Homberger GAUDI-Rallye. Sport- und Jugendwart Daniel Hornemann berichtete im Anschluss von den sportlichen Leistungen der Clubfahrer. Leider sind aus beruflichen Gründen in 2017 nur drei Clubfahrer an den Start gegangen - Heinz Brandt, Udo Scholz und Daniel Hornemann selbst. Besonders gut in Erinnerung geblieben ist das erste Rennen der Saison 2017: Da standen alle drei auf dem Treppchen in Augsburg-Haunstetten. Am Ende wurde Heinz Brandt in der Dt. DMV Shorttrack Quad Meisterschaft Sieger in der Klasse 1, Udo Scholz 5. und Daniel Hornemann 6. Der Sportleiter berichtete auch noch einmal ausführlich von den vom Verein organisierten Veranstaltungen in 2017. Am 9. und 10. Juni konnte der „Doppelschlag“ - also zwei komplette Quadrennen an einem Wochenende - auf der bestens präparierten Bahn bei schönem Frühsommerwetter ohne Probleme durchgezogen werden. Insgesamt gingen 42 Fahrer/Innen an den Start - das machte auf unserer kurzen Speedwaybahn 46 Rennläufe notwendig. Am stärksten besetzt waren die Klasse 3 und die Speedkarts. Leider kam es am Samstag vereinzelt zu Unfällen, die für die Fahrer/Innen größtenteils glimpflich ausgingen. Das MSC Banden-Reparatur-Team hat super gearbeitet und binnen kürzester Zeit dafür gesorgt, dass die Veranstaltung weitergehen konnte. Insgesamt wurde die Veranstaltung, der Zustand der Bahn sowie die gute Organisation von allen Teilnehmern gelobt. Dafür gesorgt haben wieder eine Handvoll Helfer, die einige Samstage mit viel Engagement und körperlichem Einsatz auf der Bahn verbracht haben. Beispielsweise wurde die gesamte Drainage, die ein Mal komplett um die Bahn führt, gereinigt und instand gesetzt. Ein großes Dankeschön an die Helfer und die Sponsoren und Freunde, die den Verein mit diversen Arbeitsmitteln und Ihrer eigenen Arbeitskraft unterstützen. Daniel Hornemann verlas alle Sieger der beiden Quadrennen und reichte die Terminübersicht 2018 herum. Auch das 27. Kart- und Quad-Turnier im Rahmen der Ferienspiele war wieder ein voller Erfolg. Zwar sorgte ein kurzer aber heftiger Platzregen dafür, dass im zweiten Durchgang wegen der nassen Fahrbahn nur noch mit dem Quad gefahren werden konnte - gewertet wurde am Ende nach dem ersten Durchgang - trotzdem hatten alle 20 Kinder Ihren Spaß und durften als Erinnerung eine Medaille mit nachhause nehmen. Daniel Hornemann verlas die Ergebnisse der beiden Klassen und verkündete, dass das Kart- und Quadturnier auch in diesem Jahr am 5. August 2018 stattfinden wird. Am 23. April 2017 hat der MSC die klassische Bildersuchfahrt nach über 25 Jahren Pause wieder aufleben lassen - mit großem Erfolg, wie sich zeigte. Insgesamt gingen 14 Teams an den Start - das war im Vergleich zur 1. GAUDI-Rallye schon eine Steigerung von 30 %. Die Route führte von der Großgemeinde Homberg (VB) in den Ebsdorfergrund (MR) nach Grünberg (GI) und von dort wieder zurück in die Ohmstadt. Die Route und die zu suchenden Bildern waren anspruchsvoll, aber bei genügend Aufmerksamkeit und einem guten Einprägungsvermögen gelang es fast allen Teilnehmern, den größten Teil der Bilder auch zu finden. Daniel Hornemann verlas die Sieger der beiden Klassen und teilte mit, dass die Veranstaltung in diesem Jahr

am 22. April stattfindet. Am 3. Oktober fand dann die zweite Homberger GAUDI-Rallye statt. Nach dem Erfolg im vorherigen Jahr setzte der MSC wieder alles daran, die Veranstaltung wieder so zu gestalten, dass alle einen schönen und spaßigen „Tag der deutschen Einheit“ miteinander verbrachten. Über 40 Teilnehmer aufgeteilt in 16 Teams nutzten das Angebot und gingen an den Start. Neben dem „fahrerischen Können“ und „aufmerksamen Wahrnehmen“ der rund 60 km umfassenden Strecke galt es auch noch 4 Kontrollpunkte zu absolvieren. Die Aufgaben hier: Allgemeine Fahrzeugkontrolle, Fahrzeugbreite einschätzen, Bälle in einen Eimer werfen und einen Fragebogen mit Scherzfragen beantworten. Kein Team konnte die volle Punktzahl erreichen - aber alle hatten Ihren Spaß und waren richtig gut dabei. Daniel Hornemann verlas auch hier die Sieger der beiden Wertungsklassen und teilte mit, dass die GAUDI-Rallye in diesem Jahr auch wieder am 3. Oktober stattfinden wird. Der Sport- und Jugendwart erwähnte zum Schluss noch ein Mal, dass der Verein ein Kinder- und ein Jugendquad bereitstellt, welche der Verein interessierten Kindern und Jugendlichen gerne zur Verfügung stellt. Daniel Hornemann beendete mit einem Dankeschön an alle Mitglieder, Helfer und Sponsoren seinen Bericht. Die Vorsitzende übergab dann das Wort an den Schatzmeister Udo Scholz.

Udo Scholz gab den aktuellen positiven Kassenbestand bekannt. Ein Ordner mit allen Belegen lag für die Versammlung aus und konnte bei Interesse eingesehen werden.

Anschließend gaben die Kassenprüfer Trudi Höfert-Wendrich und Angelika Merz bekannt, dass die Kasse geprüft wurde und alles in Ordnung sei. Sie baten um Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

In diesem Jahr stand nur die Wahl eines Kassenprüfers auf der Tagesordnung. Die 1. Vorsitzende übernahm die Wahlleitung. Trudi Höfert-Wendrich scheidet lt. Satzung nach 2-jähriger Amtszeit als Kassenprüferin aus. Angelika Merz bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt. Als 2. Kassenprüfer wurde Horst Sartorius von der Versammlung gewählt.

Die geplanten Veranstaltungen für 2018 gab die Vorsitzende wie folgt bekannt:

22. April	Bildersuchfahrt
5. Aug.	Kart- und Quad-Turnier Ferienspiele
3. Okt.	GAUDI-Rallye

Die 1. Vorsitzende gab bekannt, dass der Vorstand mit Beschluss vom 17. Februar 2018 einstimmig entschieden hat, die beiden Quadrennen in diesem Jahr abzusagen. Hauptgrund hierfür sind die längerfristigen Erkrankungen mehrerer Vorstandsmitglieder. Mit dem kleinen Personalstamm sei es dem Verein nicht möglich, eine Großveranstaltung erfolgreich vorzubereiten und durchzuführen. Der MSC wird dieses Jahr pausieren und nur die Veranstaltungen durchführen, die mit kleinem Personalstamm abgewickelt werden können. Außerdem sollen diverse andere Veranstaltungen besucht und neue Ideen für die kommenden Jahre gesammelt werden. Die Vereinsmitglieder dürfen sich gerne einbringen und eigene Vorschläge kundtun.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ berichtete die 1. Vorsitzende, dass der MSC Horlofftal nach Unterstützung für seine Oldtimerfahrt am 20. Mai 2018 angefragt hat. Der MSC könnte in Homberg eine Durchfahrtskontrolle mit Sonderaufgabe durchführen und dies z.B. unter dem Motto „Horlofftal trifft Ohmtal“ bewerben. Die Anwesenden waren für die Unterstützung der Veranstaltung. Der Vorstand wird sich in den nächsten Tagen mit den Verantwortlichen des MSC Horlofftal kurz schließen.

Außerdem berichtete die 1. Vorsitzende, dass der Vorstand Informationen beim ADAC eingeholt hat über mögliche Veranstaltungen für kleinere Kinder, um diese mehr in die Vereinsarbeit einzubeziehen. Es besteht aktuell die Überlegung, das Ferienspielprogramm um einen „Funpark“ für kleinere Kinder mit Tretcar, Bobbycars und Bobbybikes zu erweitern. Der Vorstand wird diesbezüglich weitere Gespräche führen und entsprechend informieren, wenn der „Fun Park“ zu Stande kommt. Als letzter Tagesordnungspunkt standen die Ehrungen auf dem Programm. Trudi Höfert-Wendrich wurde für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Wolfgang Fecke sollte die Gold-Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft erhalten, war aber leider nicht anwesend. Bei Volker Orth wurde die Silber-Ehrung für 15 Jahre Mitgliedschaft nachgeholt, da er im vergangenen Jahr nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte. Die Vorsitzende dankte für die Aufmerksamkeit, wünschte allen ein erfolgreiches Jahr 2018 und konnte den offiziellen Teil der Versammlung um 21:40 Uhr beenden.



NABU-Gruppe Homberg

Termine

Am Samstag den 17.3.2018

sollen Steinkauz-Nisthilfen mit einigen Nabu-Mitgliedern und Interessierten in Schadenbach bebaut werden.

Ziel: Sicherung des Steinkauz-Vorkommens in Deckenbach und Haarhausen; Hoffnung auf Ansiedlung in der Kirschallee Homberg.

Treffpunkt: um 10:00 Uhr in der Torstrasse 10 bei Karlheinz Zöbich

Am Sonntag den 18.03.2018

geführte Wanderung zu den Märsenbechern in Homberg.

Treffpunkt 14:00 Uhr Kamaxparkplatz bei der Krebsbachbrücke beim KAMAX Forschungszentrum.

Es freut sich die NABU-Gruppe Homberg



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes, wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch

Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr

Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Sport- und Gesangverein Appenrod

Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 am 24.03.2018 um 20:00 Uhr in das DGH Appenrod ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrung verdienter Mitglieder
4. Verlesen und Genehmigung des Vorjahresprotokolls
5. Tätigkeitsberichte
 - a. Bericht des 1. Vorsitzenden
 - b. Bericht der Spartenleiterin Gesang
 - c. Bericht des Spartenleiter Sport
 - d. Bericht des Jugendleiters
 - e. Bericht der Alten Herren
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Antrag auf Entlastung des Rechners und Vorstandes
9. Neu- und Ergänzungswahlen
10. Verschiedenes

Anträge sind bis zur satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung nicht beim Vorstand eingegangen.

Der Vorstand

SGV Appenrod 1922 e.V.

i.A. N. Lorenz, Schriftführer

Heimatfreunde Büßfeld

Jahreshauptversammlung am 25.03. 2018, 14 Uhr

Die Heimatfreunde Büßfeld laden für Sonntag, den 25.03.2018 um 14:00 Uhr, alle Mitglieder, Büßfelder Bürger und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung ins DGH Büßfeld ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Rechnerin
5. Ergebnis der Kassenprüfung
6. Vorstandswahlen
7. Grußworte der Gäste
8. Anträge/Anregungen/Verschiedenes
9. Schlusswort

Die Versammlung trifft sich im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand der

HEIMATFREUNDE BÜSSFELD

i.A. Hartmut Erkel (Vors.)

Landfrauenverein Büßfeld

Termine März 2018

12.03.2018 Montag

Osterkranzwickeln bei Christel Schweißguth ab 14.00 Uhr

14.03.2018 Mittwoch

Wir möchten alle Mitglieder zu unserer **53. Jahreshauptversammlung** um **19.30 Uhr** im DGH Büßfeld recht herzlich einladen.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Einladung

Die TTG Büßfeld e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung

am Donnerstag, den 29. März 2018 20.00 Uhr in die TT-Halle recht herzlich ein.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Abteilungen
 - a) Tischtennis
 - b) Gymnastik
 - c) Behinderten Sport
8. Ehrungen
 - a) Langjährige Vereinsmitglieder
 - b) Langjährige aktiv
9. Neuwahlen
 - a) Vorstand
 - b) Kassenprüfer
10. Anbau Behinderten Toilette
11. Verschiedenes

Der Vorstand

Doppelspieltag endet für Büßfelds fünfte Mannschaft mit zwei Niederlagen

Wie schon so oft in dieser Saison hatte Büßfelds dritte Mannschaft auch am vergangenen Wochenende wieder mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen. Gegen Kirtorf hatte man in der Vorrund noch 9:4 gewonnen und der Tabellendritte Mücke war nicht zu „knacken“.

Kreisliga 1

TTG Kirtorf-Ermenrod III - TTG Büßfeld III 9 : 5

Den Vorrundensieg konnte man dieses Mal leider nicht wiederholen.

Die personelle Notlage wurde von den Gastgebern rigoros ausgenutzt. Büßfeld stemmte sich wehement gegen die Niederlage (alleine acht Spiele wurden erst im fünften Satz entschieden), aber am Ende musste man sich doch geschlagen geben.

Für Büßfeld spielte:

Moser, M./Völzing, Wagner/Beyer, N., Delibas, H./Schultheiß, F.

Moser, M. 2, Völzing, Wagner 2, Beyer, N. 1, Delibas, H., Schultheiß, F.

TTG Mücke III - TTG Büßfeld III 9 : 5

Von Anfang an machte der Tabellendritte klar, wer hier am Ende die Tische als Sieger verlassen würde. Die Niederlage zeichnete sich bereits nach den Doppeln ab, die für Mücke die 3:0 Führung brachte. Über die Stationen 3:1, 5:2, 6:3, 7:4 und 8:5 erspielten sich die Gastgeber am Ende den 9:5 Sieg.

Für Büßfeld spielte:

Moser, M./Wagner, Völzing/Schlosser, Özcan/Beyer, N.

Moser, M., Völzing 2, Wagner 1, Özcan 1, Beyer, N. 1



Eintracht Fan-Club Deckenbach

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 findet traditionell am Gründonnerstag,

den 29. März 2018 um 20.00 Uhr im Sportheim statt.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen!!!

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

DECKENBACH (pw). Die Eisrettung wurde am Freitagabend von der Freiwilligen Feuerwehr am Schwarzen Meer bei Homberg (Ohm) trainiert. Das auch unter dem Namen Schreinerswiesenteich bekannte Gewässer liegt zwischen den Homberger Stadtteilen Deckenbach und Schadenbach, direkt am Wanderweg Schächerbachtal. Eigens für die Sonderausbildung wurde eine Unfallstelle in der Eisfläche präpariert, von der eine fast 80 Kilogramm schwere Puppe gerettet werden musste. Rund zwanzig Feuerwehrleute waren an der eisigen Übung bei Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt beteiligt, sie waren aus Deckenbach und Höingen angerückt. Zur Rettung der Puppe setzten sie Feuerwehrleinen, Haltegurte und Steckleitern ein, letztere wurden wie überdimensionierte Schneeschuhe zur Gewichtsverteilung verwendet.

Statt dem bekannten Erscheinungsbild waren die Brandschützer auf der Eisfläche ohne Feuerwehrhelm unterwegs. Aus Sicherheitsgründen, wie einer der Ausbilder schilderte. „Bei einem Einbruch in die Eisfläche könnte der Helm zur Strangulation führen“, so die Erklärung. Auch der Ersten Hilfe für Opfer von Eisunfällen widmeten sich die Übungsteilnehmer. Hier stand besonders der sogenannte Bergetod im Fokus, der in der Medizin auch als „Afterdrop“ bekannt ist. Hierbei führt eine starke Unterkühlung der Person nach der Rettung zum Tod. Dieses Phänomen sei einem Schutzmechanismus des Körpers geschuldet, der die Blutzirkulation auf den Körperkern konzentrierte. „Wird das Unfallopfer bei der Rettung viel bewegt oder falsch transportiert, fließt das kalte Blut aus den Armen und Beinen in den Körperkern, verstärkt die Unterkühlung und kann zu Herzrhythmusstörungen führen“, so einer der Ausbilder. Text und Bild: Philipp Weitzel



An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im März

Sonntag den **25.03.2018 09:30 Uhr**

Thema: Unterweisung Digitalfunk Fahrzeug und Gerätekunde

Die Übung wird durchgeführt von: Ew.Witt J.Lather (Achtung Umstellung Sommerzeit)

Termine:
20.04.2018

Gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Wehren
in Homberg/Ohm

Der Wehrführer

Landfrauenverein Maulbach

Wohlfühlabend mit Frau Stromberg Rössl

am Donnerstag, den **22.03.** um **19:00 Uhr**
im ev. Gemeindehaus.

Die Landfrauen fahren am Samstag, den 5. Mai nach Seligenstadt. Abfahrt 9:00 Uhr - Rückkehr 19:00 Uhr. Es sind noch Plätze frei. Wer mitfahren möchte meldet sich bitte bei Doris Handstein.

Anmeldegebühr 15,00 Uhr.

Vogel - und Naturschutzgruppe Maulbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 lädt der Vorstand alle Mitglieder

am Samstag, den 17. März 2018, um 20.15 Uhr
in die Gaststätte „Pein's Eck“ in Maulbach recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Revierbetreuer
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand
8. Neuwahlen
9. Naturbeobachtungen (Wortmeldungen aus der Versammlung)
10. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Bernd Fiedler, Wäldershäuser Str. 22, 35315 Maulbach, eingereicht werden.

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ofleiden

Harald Wiegand erhält Auszeichnung der Stadt Homberg

Leider hat sich bei unserem Bericht in der vergangenen Woche der Fehlerleufel bei der Auszeichnung von Harald Wiegand eingeschlichen. Hier noch einmal der berichtigte Artikel über die Auszeichnung des langjährigen Kameraden Harald Wiegand.

Während der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Nieder-Ofleiden, wurde dem Vereinsvorsitzenden Harald Wiegand eine besondere Ehre zu Teil. Zum einen wurde Wiegand für eine weitere 6. Amtszeit, einstimmig in seiner Position als Vorsitzender bestätigt und zum anderen hatte Bürgermeisterin Claudia Blum die ehrenvolle Aufgabe, Wiegand mit der silbernen Ehrennadel und dem Ehrenteller der Stadt Homberg für 25 jährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit auszuzeichnen.

Wiegand begann 1973 seine Laufbahn bei der Jugendfeuerwehr Homberg/Ohm, bevor er 1975 in die dortige Einsatzabteilung wechselte.

Im Jahr 1983 trat Wiegand dann der Feuerwehr Nieder-Ofleiden bei und übernahm bereits ein Jahr später das Amt des Jugendfeuerwehrwartes, welches er bis zum Jahr 1989 inne hatte und mit den Jugendlichen sehr beachtliche Erfolge feierte. Im Jahr 1993, erfolgte dann die Ernennung zum stellvertretenden Wehrführer (1993 bis 2013) und die Wahl zum Vereinsvorsitzenden der Feuerwehr Nieder-Ofleiden e.V.

Unter der Vereinsführung von Wiegand konnten beachtliche Verbesserungen für den Brandschutz in Nieder-Ofleiden erreicht werden, wobei der Umbau des Feuerwehrhauses, die Beschaffung von Einsatzfahrzeugen und Geräten oder die Ausrichtung mehrerer Stadtfeuerwehrtage nur stellvertretend für die vielen Dinge die unter der Federführung Wiegands erreicht werden konnten stehen.

Jagdgenossenschaft Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Nieder-Ofleiden findet am 07.04.2018 um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt, zu der alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer oder deren mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Verlesung der Niederschrift
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Verwendung der Jagdpacht
8. Bericht des Jagdpächters
9. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist,

*Der Jagdvorsteher
Dirk Müller*

Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Spaß am gemeinsamen Musizieren?

Ein Blechblasinstrument lernen?
Geselligkeit genießen?

Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden freut sich über Jung und Alt. Interessierte können unverbindlich zur Übungsstunde (donnerstags ab 20:15 Uhr) oder zur Jungbläserausbildung (mittwochs 14:00 bis 16:00 Uhr) jeweils im alten DGH kommen.

Wir freuen uns auf euch!

Informationen über Markus Lanz 06429-825646 oder Dirk Weber 06637-9185571

*Herzliche Grüße vom
Posaunenchor Nieder-Ofleiden*

Jagdgenossenschaft Ober-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 24. März 2018, um 20.00 Uhr laden wir alle Mitglieder herzlich in die Gaststätte Pletschmühle ein.

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bericht des Schriftführers
- 3 Bericht des Rechners
- 4 Bericht der Kassenprüfer
- 5 Bericht des Jagdvorstandes
- 6 Bericht des Jagdpächters
- 7 Wahl der Kassenprüfer
- 8 Verwendung der Jagdpacht
- 9 Verschiedenes

Der Jagdvorstand

Landfrauenverein Schadenbach

Keine Angst vor Demenz

Die Landfrauen laden hiermit alle Interessierten zu einem Vortrag von Ingo Schwalm ein und zwar am

Donnerstag, dem 22. März 2018, um 20.00 Uhr,

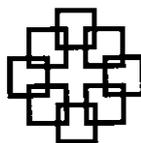
ins Dorfgemeinschaftshaus in Schadenbach.

Herr Schwalm ist Fachkrankenpfleger für Psychiatrie mit über 30 Jahren Berufserfahrung. Derzeit arbeitet er in der Leitung einer psychiatrischen Institutsambulanz. An diesem Abend referiert er über Symptome, Ursachen, Therapie und Umgang mit Demenz sowie über Folgeerkrankungen und nicht-medikamentöse Maßnahmen uvm. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Herrn Schwalm Fragen zu stellen.

Wir würden uns über viele Besucher freuen.

Sylvia Aubel

Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homburg/Ohm

Freitag, 16. März

- 16-18 Uhr Konfirmandenunterricht; Probe zum Vorstellungsgottesdienst
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 17.3.

- 10-12 Uhr Konfirmandenunterricht; Probe zum Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 18. März Judika

- 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Stadtkirche; anschl. Kirchenkaffee
17.00 Uhr Orgelkonzert in der Stadtkirche mit Werken von J.S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy u.a.; an der Orgel: Niklas Schlosser (Maulbach) und Katrin Anja Krauß

Montag, 19.3.

- 16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Donnerstag, 22.3.

- 18.30 Uhr Auftakt zum Kreuzweg-Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche, Schweigemarsch zur kath. Kirche
19.00 Uhr Kreuzweg-Gottesdienst in der kath. Kirche am Burgring

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homburg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homburg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homburg.de

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und

-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Ev. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 15.3.

- 20.00 Uhr Posaunen: Jahreshauptversammlung

Samstag, 17.3.

- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum in Deckenbach
Die Nachbarn laden ein:

Sonntag, 18. März

- 17.00 Uhr Orgelkonzert in der Homburger Stadtkirche mit Werken von J.S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy u.a.; an der Orgel: Niklas Schlosser (Maulbach) und Katrin Anja Krauß (Nidda); Eintritt: frei

Nächste Gottesdienste:

Donnerstag, 22. März

- Kreuzweg-Gottesdienst
18.30 Uhr Auftakt an der Ev. Stadtkirche in Homburg, Schweigemarsch zur kath. Kirche
19.00 Uhr Kreuzweg-Gottesdienst in der kath. Kirche am Burgring

Gründonnerstag, 29. März

- 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Höingen

Karfreitag, 30. März,

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schadenbach

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Deckenbach

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Büßfeld

Haushalt 2018

Der Haushaltsplan 2018 der Pfarrei Deckenbach liegt in der Zeit vom Donnerstag, den 15. März bis Donnerstag, den 22. März für interessierte Gemeindeglieder im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme offen.

Unsere Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeinsekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736) Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homburger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 13.03.

- 15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ehringshausen

Mittwoch, 14.03.

- 14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach
19.00 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung für das Kirchspiel, Michaeliskirche Ehringshausen

Donnerstag, 15.03.

- 14.30 Uhr Hausbibelkreis Ehringshausen
16.45 Uhr Musikschule Fröhlich, Ehringshausen

Sonntag, 18.03. - Judika -

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Sebastian Klein in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Dienstag, 20.03.

- 15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ehringshausen
19.00 Uhr Elternabend für die Konfirmanden-Eltern in der Michaeliskirche Ehringshausen

Mittwoch, 21.03.

- 14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach

Donnerstag, 22.03.

- 16.45 Uhr Musikschule Fröhlich, Ehringshausen

Freitag, 23.03.

- 18.30 Uhr Dekanats-Synode

Samstag, 24.03.

- 15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag für das Kirchspiel in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 25.03. - Palmsonntag -

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Offenlegung der Haushaltspläne für das Jahr 2018

In der Zeit vom 07. bis zum 14.03.2018 liegen die Haushaltspläne 2018 der Kirchengemeinden Ehringshausen, Rülfenrod und Ermenrod/Zeilbach gem. § 23 Abs. 2 KHO für interessierte Gemeindeglieder während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros zur Einsichtnahme aus.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 14.03.18

- Burg-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im DGH. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt, gegen 16.30 Uhr erfolgt die Rückfahrt.

Donnerstag, 15.03.18

- Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Samstag, 17.03.18

- Nieder-Gemünden
9.00 Uhr bis
12.30 Uhr Vor-Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 18.03.18

- Nieder-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Elpenrod
10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 19.03.18

- Burg-Gemünden
18.00 Uhr Chorprobe „BuNiEIOt“ in der Wanngasse 9
19.30 Uhr Projektchor der Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Dienstag, 20.03.18

- Nieder-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 21.03.18

Burg-Gemünden

17.00 Uhr Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen im
Dorfgemeinschaftshaus, wir laden dazu recht herzlich
ein!

Weltgebetstag 2018 von Surinam

Ein Gottesdienst geht um die Welt - Treffen auch in Burg-Gemünden
Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Auch die Ev. Katharinenkirche
Gemünden hatte am Freitag unter dem Titel „Gottes Schöpfung ist sehr
gut!“ zum Weltgebetstags-Gottesdienst mit Pfarrerin Ursula Kadelka ins
Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden eingeladen.

„Wo liegt denn eigentlich Surinam?“ Dies habe sich wohl gar mancher
gefragt, als bekannt wurde, dass Frauen aus Surinam in diesem Jahr
das weltumspannende Gebet für den Weltgebetstag verfasst hatten.

Also galt es erst einmal das kleinste Land des Subkontinents Südame-
rika, das bis 1975 rund 300 Jahre holländische Kolonie gewesen war,
vorzustellen. Dazu übermittelten Pfarrerin Kadelka und die Frauen des
Vorbereitungskreises anhand von Bild- und Textinterpretationen wesent-
liche Eindrücke über das zwischen Guyana und Französisch-Guyana
gelegene Land Surinam.

So auch, dass über 90 Prozent des Landes undurchdringlicher Regen-
wald mit rund 1000 verschiedenen Baumarten ist, wo in erster Linie fast
nur Arawaks und die Nachkommen der versklavten Afrikaner, die Ma-
roons, leben. Sehr viele Westafrikaner wurden nach Surinam gebracht
und mussten als Sklaven auf den Plantagen arbeiten. Nach Abschaffung
der Sklaverei 1893 kamen auch Arbeitskräfte aus China, Indonesien
und Indien.

All diese Volksgruppen findet man auch heute noch in Surinam.

Und genau um diese Vielfalt ging es in den Texten für den Weltgebetstag
der Frauen aus Surinam. „Gott hat alles geschaffen: Eine bewunderns-
werte Natur und auch uns Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit“,
sagen die Surinamerinnen, die sich selbst als „Moksi“, als „Mischmasch“
bezeichnen, zusammengewürfelt aus vielen verschiedenen Ethnien und
Kontinenten. „Moksi“ heißt aber auch „gemeinsam“, denn mit der Vielfalt
entstand in Surinam ein buntes Miteinander.

Es wurde gemeinsam gesungen und gebetet und auch der surinamische
Text eines Liedrufes: „A heri gron tapu di Gado meki bun doro, doro“
(„Seht, alles was Gott gemacht hat, ist wunderbar, ja sehr gut“), ging
nach kurzem Proben allen gut von den Lippen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es bei einem gemütlichen
Plausch noch Gelegenheit, landesübliche Spezialitäten zu probieren,
die von Frauen aus den Kirchengemeinden nach Originalrezepten aus
Surinam zubereitet worden waren.



Pfarrerin Ursula Kadelka (2. von rechts) und das Vorbereitungsteam
vermittelten Wissenswertes über Surinam.



Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit im Rahmen eines
Buffets landesübliche kulinarische Spezialitäten zu probieren.

Anzeige

me. Thomas Euler

Schreinerei  Bestattungen

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Mittwoch, 14. März

19.00 Uhr Passionsandacht in der Appenröder Kirche

Donnerstag, 15. März19.30 Uhr Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem
Kindergarten
(bis 21.30 Uhr)**Sonntag, 18. März -Judica-**

9.30 Uhr Gottesdienst in Maulbach

10.45 Uhr Gottesdienst in Dannenrod
(Gottesdienste hält Martin Reibeling)**Dienstag, 20. März**

16 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 21. März14.00 Uhr Café-Sonnenschein
Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag
im Ev. Gemeindehaus, bei guten Gesprächen und
natürlich Kaffee und Kuchen.

19.00 Uhr Passionsandacht in der Appenröder Kirche

Hausabendmahl

Immer wieder erlebe ich in Gesprächen, dass gerade ältere Menschen
nicht mehr in die Kirche kommen können, weil der Weg zu beschwerlich
geworden ist. Die Fernsehgottesdienste sind da nur eine Möglichkeit
unter vielen um am Glaubensleben teilzuhaben.

Eine andere ist in den vergangenen Jahren etwas in Vergessenheit ge-
raten - das Hausabendmahl. Diese Tradition möchte ich gerne wieder
beleben. Ich nehme daher die Passionszeit und den nahenden Gründon-
nerstag - den Tag des letzten Mahles - zum Anlass um etwas Werbung
zu machen.

Gerne komme ich für eine kleine Abendmahlsfeier zu Ihnen nach Hause.
Wir können im kleinen Kreis in familiärer Atmosphäre eine Andacht mit
Abendmahl feiern.

Scheuen Sie sich nicht und sprechen Sie mich an. Wir können dann
einen Termin vereinbaren (Tel.: 543).

Ihr Pfarrer Alexander Starck

Osterfrühstück

Am 01. April feiern wir das Osterfest. Auch in diesem Jahr beginnen wir
den Ostertag um 8.30 Uhr mit einem Frühstück im DGH Appenrod. Zur
besseren Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung bei Doris Hand-
stein (Tel. 7804), Doris Kehl (Tel. 1501) oder Irmgard Hack (Tel. 1587).
Der Ostergottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Appenröder Kirche.

Jubiläumskonfirmationen

Wie in jedem Jahr feiern wir den Gottesdienst am Pfingstsonntag (20.
Mai, 10.00 Uhr) in Maulbach. Zur besseren Planung und Organisation
bitte ich darum, dass sich die Jahrgänge **1993, 1968, 1958, 1953, 1943
und 1938** bei mir im Pfarramt melden.

Offenlegung des Familienbuches in der Zeit vom **05.03. bis 05.04. im
Pfarramt Maulbach** für alle Interessierten.

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453

Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@ekhn-net.de

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 18. März10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der diesjährigen
Konfirmandinnen und Konfirmanden in der
Evangelischen Kirche in Ober-Ofleiden

Das Pfarrbüro ist am Montag vormittag und am Donnerstag Vormittag
besetzt, Frau Pfarrerin Pflanz erreichen Sie in dringenden pfarramtlichen
Angelegenheiten unter der Tel.Nr. 0151/23474605

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden**KinoKirche in Nieder-Ofleiden**

Wann waren Sie das letzte Mal mit Freunden im Kino? Am Freitag ist die Gelegenheit dazu!! In Nieder-Ofleiden in der evangelische Kirche startet um 20 Uhr die KinoKirche Nieder-Ofleiden (KiKiNO). Bei entsprechender Kinoatmosphäre kann man mit seinen Freunden einen schönen Abend verbringen.

**Kath. Pfarrei Johannes Paul II.****Vorankündigung****Frühlingskaffee in der Pfarrei Johannes Paul II.**

Am 21. März 2018 lädt die Pfarrgemeinde Johannes Paul II. ganz herzlich zu einem Kaffeemittag ein. Bei Kuchen, Gedichten und Liedern wollen wir einige schöne Stunden miteinander verbringen.

Vor dem Frühlingskaffee sind alle Interessierten zum Gottesdienst um 14.30 Uhr in die Kirche eingeladen. In dieser Eucharistiefeier besteht auch die Möglichkeit das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Gegen 15.15 Uhr beginnt das Zusammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal. Jeder ist uns herzlich willkommen!

Sollten sie eine Fahrgelegenheit brauchen, dann melden sie sich bitte bis Montag, den 19. März im Pfarrbüro Homberg unter der 06633 347.

Kirche „St. Matthias“ Homberg**Mittwoch, 14.03. Mathilde**

16.00 Uhr Erstkommunionstunde
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18.03. 5. Fastensonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Kindergottesdienst in der Krypta

**Kirche „Erscheinung des Herrn“
Nieder-Gemünden****Sonntag, 18.03. 5. Fastensonntag**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf**Freitag, 16.03. Freitag der 4. Fastenwoche**

10.15 Uhr Andacht Haus am Gleenbach

Samstag, 17.03. Patrick

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110, Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202, Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255, Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456. Gemeindefereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

**„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ -
Weltgebetstag 2018 aus Surinam**

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.

Der **Weltgebetstag am 2. März 2018** bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind eingeladen!

In Homberg lädt der ökumenische Vorbereitungskreis zum Gottesdienst am Weltgebetstag, den 2. März 2018 um 19.00 Uhr, in die katholische Kirche St. Matthias ein sowie zu einem Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrsaal!

Kirche „St. Matthias“ Homberg**Mittwoch, 28.02. Oswald**

16.00 Uhr Erstkommunionstunde
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag

Donnerstag, 01.03. David

16.00 Uhr Andacht Haus Goldborn

Freitag, 02.03. Agnes v. Böhmen

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 04.03. 3. Fastensonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Frühstück

**Kirche „Erscheinung des Herrn“
Nieder-Gemünden****Sonntag, 04.03. 3. Fastensonntag**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Impressum: BÜRGERZEITUNG**Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung**

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreissliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 03.03. Herz-Mariä-Samstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,

Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,

Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,

Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.

Gemeindereferent Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Weltgebetstags 2018

In diesem Jahr kam die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag von Frauen aus Surinam. Am 2. März feierten wir in Homberg in der katholischen Kirche St. Matthias mit den Gebeten, Liedern und Geschichten der Frauen aus Surinam gemeinsam Gottesdienst.

Im Zentrum der Liturgie stand die Schöpfungsgeschichte aus dem Buch Genesis (1. Buch Mose). Mit bunten Tüchern und verschiedenen Gegenständen erzählte die ökumenische Vorbereitungsgruppe die Schöpfungsgeschichte anschaulich und lebendig. In vielen schönen Liedern dankten wir für Gottes Schöpfung und waren eingeladen darüber nachzudenken, wie wir uns für unsere Welt einsetzen und sie bewahren können.

Nach dem Gottesdienst lud der ökumenische Vorbereitungskreis zu einem kleinen Imbiss in den Gemeindesaal. Hier konnten auch einige Köstlichkeiten aus Surinam probiert werden.



Anzeigen

Wohnung in Homberg/Ohm zu vermieten

55 qm Wfl., 2.OG,
2 Zimmer + Du. + WC,
Flur, Keller, Parkplatz,
Erdgasetagenheizung,
mtl. Kaltmiete **275,-€ + Nk**,
Mietkaution 700,-€

Anfragen: **Tel.: 06633-257**



Für ein sauberes Zuhause

Die Teppich- und Polsterwäscherei
mit Festpreisgarantie (keine „ab“-Preise)
Abhol- und Lieferservice GRATIS!

Teppichwäscherei Feyh
Rabenau-Gießen | teppichwaescherei-feyh.de
Tel. 0 64 07 / 40 48 999 oder 01 70 / 3 14 24 41

seit 1999
ehrlich, fair,
transparent!

Diplom-Finanzwirt

HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de



**HESSISCHES
BESTATTUNGSHAUS
STROMBERG**

Bestattungsleistungen zum Festpreis in ganz Hessen!

**Für Erd- und Feuerbestattungen oder
Wald- und Seebestattungen**

Wir sagen Ihnen vorher, was es kostet,
übernehmen schnell, unkompliziert
und zuverlässig alle Behördengänge
und begleiten Sie bei der Trauerfeier
und der Bestattung.

**Einfach anrufen:
0 64 1 / 350 99 453**

Alle Informationen unter:
www.bestattungshaushessen.de

**K
O
N
Z
E
R
T**

Samstag, 17. März 2018

19:00 Uhr

Pauluskirche Marburg

Hansenhausgemeinde

**Erinnerungen
Musikverein
Erfurtshausen**

Sonntag, 18. März 2018

17:00 Uhr

Pfarrkirche St. Michael

Erfurtshausen



39. Erfurtshäuser Ostereiermarkt

Freitag, 23. bis Sonntag, 24. März 2018
im Bürgerhaus Amöneburg-Mardorf



Osterkunst in frühlingshaftem Ambiente



Fotoausstellung: Kindheit in Tracht



Kinder in Tracht

Kindertrachten zum Anprobieren
Fotoshooting in der Fotobox
Schreiben auf der Schiefertafel
Kinderspiele aus Uromas Jugend

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung der Stadt Amöneburg gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB - Ergänzungssatzung „Kirchhainer Straße“
Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der STADT AMÖNEBURG

gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB – Ergänzungssatzung

„Kirchhainer Straße“

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB, i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 29.05.2017) und § 5 Hessische Gemeindeordnung (HGO, i.d.F. vom 07.03.2005, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.12.2015) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg in ihrer Sitzung am 12.06.2017 die Ergänzungssatzung „Kirchhainer Straße“ im Stadtteil Mardorf beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung umfasst die nachfolgenden Flurstücke in der Flur 4, Gemarkung Mardorf: 60/1 und 60/2 (tw.). Der Geltungsbereich des Satzungsgebietes ist aus der nachfolgenden Karte ersichtlich (fett abgegrenzter Bereich), die Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 2 Begründung der Grundstücksflächen

Die nicht überbauten Grundstücksflächen sind als Grünflächen anzulegen und durch Anpflanzung einheimischer, standortgerechter Laubgehölze zu gliedern.

§ 3 Naturschutzrechtlicher Ausgleich

Die gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB i.V.m. Nr. 25a BauGB festgesetzten privaten Grünflächen sind durch eine naturnahe Kräuterwiesenansaat in Grünland umzuwandeln und als Wiese zu pflegen. Die Fläche ist durch Anpflanzung einheimischer, standortgerechter Laubbäume gem. Planzeichnung einzugrünen.

§ 4 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft

Die Satzung wird mit Begründung im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Hinweis nach § 44 BauGB

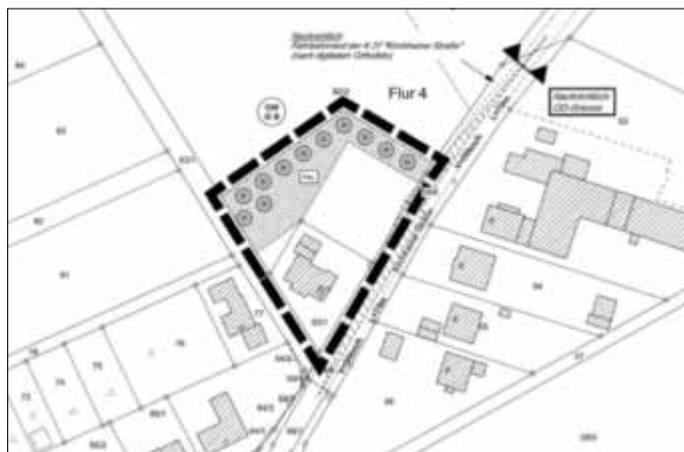
Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind und er die Fälligkeit des Anspruchs schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen innerhalb der in § 44 Abs. 4 BauGB näher bezeichneten Frist herbeiführt.

Hinweis nach § 215 BauGB

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beim Zustandekommen der Satzung unbeachtlich werden, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung gegenüber der Stadt Amöneburg geltend gemacht worden ist. Ebenfalls unbeachtlich werden Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung gegenüber der Stadt Amöneburg geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Ergänzungssatzung „Kirchhainer Straße“

(Planteil - unmaßstäblich)



09. März 2018

Stadt Amöneburg
Der Magistrat
Michael Plettenberg, Bürgermeister

Vereinsförderungsrichtlinie

in der von der Stadtverordnetenversammlung am 05.03.2018 beschlossenen Fassung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 05.03.2018 folgende Richtlinien der Stadt Amöneburg über die Förderung der Vereine und zur Förderung der Jugend in den Vereinen beschlossen.

1. Allgemeines

§ 1 Grundsätze der Förderung

(1) Die Stadt Amöneburg fördert Vereine, die ihren Sitz in der Stadt Amöneburg haben und im Register der zu fördernden Vereine eingetragen sind. Dieses Register wird als Anlage zu dieser Richtlinie geführt. Die Mindestmitgliederzahl beträgt 7 Mitglieder.

(2) Nicht gefördert werden politische Parteien, Wählervereinigungen sowie angeschlossene Organisationen, Vereine und Einrichtungen der Erwachsenenbildung, im Ortsbereich tätige Organisationen des Tier-, Natur- und Umweltschutzes mit politisch orientierten Zielen, gewerkschaftliche, berufliche oder politische Zusammenschlüsse, Mieter- bzw. Hausbesitzervereine.

(3) Die Art der städtischen Vereinsförderung ist in Abschnitt II. und III. dieser Richtlinie erschöpfend dargestellt.

(4) Soweit diese Richtlinie nichts anderes bestimmt, ist der Magistrat zuständig für die nach dieser Richtlinie zu treffenden Entscheidungen.

(5) Alle Leistungen nach dieser Richtlinie sind freiwillige Leistungen der Stadt Amöneburg. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht.

(6) Über die Höhe der zur Verfügung gestellten Mittel entscheidet die Stadtverordnetenversammlung im Rahmen ihrer Haushaltsplanung.

(7) Sofern keine ausreichende satzungsmäßige Aktivität nachgewiesen wird, kann die Vereinsförderung versagt werden. Das Maß der ausreichenden satzungsmäßigen Aktivität orientiert sich an den Aktivitäten vergleichbarer Vereine.

§ 2 Antragstellung

(1) Sämtliche Leistungen nach diesen Richtlinien können nur auf schriftlichen Antrag gewährt werden. Förderungen nach Abschnitt II. können nur im Kalenderjahr für das laufende Jahr gestellt werden.

(2) Anträge auf Leistungen nach Abschnitt III. sind wegen der Haushaltsplanung spätestens am 01.09. des dem geplanten Maßnahmenjahr vorausgehenden Jahres zu stellen. Vor Bewilligung der Mittel dürfen keine zahlungsverpflichtenden Rechtsgeschäfte abgeschlossen werden. Anträge nach Abschnitt III., die nach dem 01.09. eingehen, werden erst im folgenden Jahr behandelt.

(3) Soweit nichts anderes bestimmt ist, werden Anträge formlos, aber schriftlich gestellt.

(4) Zur Antragstellung ist nur der Hauptverein, nicht eventuelle Sparten, Fördervereine oder ähnliche Institutionen berechtigt.

(5) Sind für eine Förderung nach diesen Richtlinien Angaben erforderlich, so haftet der Vorstand für die Richtigkeit der gemachten Angaben. Unrichtige Angaben zur Erlangung eines höheren Förderbetrages haben den Verlust der gewährten Förderung zur Folge. Bei mehrmaliger unrichtiger Antragstellung verliert der Verein seine Förderfähigkeit. Über eine Wiedererlangung der Förderfähigkeit ist gesondert zu entscheiden

§ 3 Verwendungsnachweise

(1) Die Stadt Amöneburg ist bei Leistungen nach diesen Richtlinien generell berechtigt, Verwendungsnachweise zu verlangen bzw. Vereinsunterlagen, die mit der Gewährung der Förderung in Zusammenhang stehen, anzufordern oder einzusehen.

(2) Bei der Förderung von Baumaßnahmen ist der Stadt Amöneburg in jedem Fall ein Verwendungsnachweis vorzulegen (Anlage: Formblatt für Verwendungsnachweise).

II: Art der Förderung - Grundförderung

§ 4 Jubiläen

(1) Geld- und Sachspenden anlässlich von Vereinsjubiläen regelt § 6 der Richtlinien über Ehrungen und Auszeichnungen der Stadt Amöneburg in der jeweils gültigen Fassung.

§ 5 Vereinsveranstaltungen, kulturelle Veranstaltungen und Meisterschaften

(1) Ist ein nach § 1 förderungswürdiger Verein Ausrichter von überregionalen Vereinsveranstaltungen, wird für die Durchführung der Veranstaltung ein Zuschuss von bis zu 200,00 € gewährt. Kirchweihfeste gehören nicht dazu.

(2) Pokal- und Sachspenden für Sportveranstaltungen im Bereich der Stadt Amöneburg werden bei Bedarf bewilligt.

(3) Für Stadtmeisterschaften spendet die Stadt einen Pokal oder stellt eine wertgleiche Förderung in Höhe von 100,00 € einmal jährlich zur Verfügung.

(4) Öffentliche kulturelle Veranstaltungen mit überörtlichem Charakter von nach § 1 förderungswürdigen Vereinen werden im Einzelfall mit einem Zuschuss in Höhe von 20 % der nachgewiesenen Veranstaltungskosten aber höchstens mit bis zu 500,00 € gefördert.

§ 6 Jugendförderung

(1) Gefördert werden im Verein Jugendliche, die am 30.06. des jeweiligen Jahres mit Wohnsitz in Amöneburg gemeldet sind. Die Vereine legen zur Berücksichtigung der förderberechtigten Jugendlichen eine Liste vor. Vereine erhalten für Kinder und Jugendliche (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) einen Zuschuss von 2,00 € je Mitglied und Kalenderjahr.

§ 7 Förderung sonstiger Jugendaktivitäten

- (1) Für die Teilnahme an
 a) Fahrten von nach dieser Richtlinie geförderten Vereinen
 b) Fahrten von nichtkommerziellen Jugendorganisationen einschließlich der Kirchen
 c) Ferienspielen in Amöneburg
 wird für einen jugendlichen Einwohner der Stadt Amöneburg, der zum Zeitpunkt der Veranstaltung das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, sowie für die zur Durchführung erforderlichen ehrenamtlichen Betreuer/innen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, auf Antrag eine Zuwendung an den Veranstalter gewährt.

- (2) Die Zuwendung beträgt 2,00 € je Teilnehmer und Veranstaltungstag.
 (3) Für Veranstaltungen, die der Förderung bestehender Städtepartnerschaften dienen, erhöht sich der Zuschuss um 1,00 €.

§ 8 Übungsleiter, Jugendleiter und Jugendspielgemeinschaft

- (1) Die Ausbildung der Übungsleiter wird mit 25 % der Lehrgangs- und Prüfungskosten gefördert, jedoch höchstens bis 200,00 €. Der Antrag muss bis spätestens 3 Monate nach Beendigung des Lehrgangs eingehen. Dem Antrag sind beizufügen: Anmeldung/Nachweis über die Entrichtung der Kursgebühren und die Teilnehmerbestätigung.
 (2) Die Ausbildung zum Erwerb der Jugendleiter-Card wird in voller Höhe gefördert.

- (3) Andere Kosten für Qualifizierungsmaßnahmen für Jugendleiter, Übungsleiter und Trainer werden auf Antrag im Rahmen des jeweiligen Haushaltsplans gefördert.
 (4) Vereine, die laufende - die steuerlich relevante Übungsleiterpauschale nicht überschreitende - Aufwandsentschädigungen für Jugendleiter, Jugendtrainer, Jugendchorleiter und Jugenddirigenten o.ä. nachweisen können, erhalten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel hierauf einen Zuschuss in Höhe von 10 %, maximal 200,00 € jährlich.

- (5) Anstelle der Förderung nach (4) erhält die Jugendspielgemeinschaft Stadt Amöneburg im Jugendfußball einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € monatlich für geleistete Aufwandsentschädigung für die sportlichen und administrativen Organisationsaufgaben, so lange mindestens 100 aktive Spieler aus mindestens drei Stammvereinen geführt werden.

§ 9 Unterhalt und Pflege von Sportanlagen und Sporteinrichtungen

- (1) Vereine mit eigenen Rasenspielfeldern ohne gemeindliche Betreuung (Rasenpflege je Platz max. 1 Haupt- und Nebenplatz) werden im jährlichen 200,00 € bezuschusst. Die Pflege der Anlagen, Einrichtungen und Plätze bleibt in diesem Falle bei den Vereinen.
 (2) Schützenvereine werden mit je 200,00 € je Schießanlage bezuschusst.

- (3) Vereine mit eigenen anderen als in (1) und (2) genannten Sportstätten und Vereinsheimen werden mit einem jährlichen Zuschuss von 200,00 € gefördert.
 (4) Die Stadt fördert auch Sportvereine durch Überlassung gemeindlicher Sportanlagen und Mehrzweckgebäude. Einzelheiten werden im Rahmen von Einzelvereinbarungen (z.B. Belegungsplan Mehrzweckhalle) und abzuschließenden Pachtverträgen (z.B. städtische Sportgelände) geregelt.

- § 10 Allgemeiner Zuschuss für Sportvereine**
 (1) Sportvereine erhalten einen jährlichen allgemeinen Zuschuss im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.
 (2) Der Zuschuss wird pro Kopf der Mitglieder gewährt und beträgt 1,00 €.
 (3) Für die wettkampftreibenden Mitglieder wird ein zusätzlicher Zuschuss in Höhe von 2,00 € gewährt.
 (4) Die Vereine melden bis zum 01.10. des Jahres ihre Mitglieder und die Zahl der wettkampftreibenden Mitglieder mit Angabe der entsprechenden Mannschaften

- zum Stichtag 01.08. des jeweiligen Jahres. Zwei Vorstandsmitglieder bestätigen diese Mitteilung durch ihre Unterschrift. Die Mitteilung gilt gleichzeitig als gestellter Antrag.
§ 11 Förderung kultureller und sonstiger Vereine
 (1) Kulturelle und sonstige Vereine, auch Verschönerungsvereine und Feuerwehren, erhalten pro Mitglied einen pauschalen Betrag in Höhe von 2,00 € jährlich.
 (2) Vereinseigene oder angemietete Übungsstätten werden durch einen pauschalen Zuschuss von 200,00 € pro Verein und Jahr gefördert.
 (3) Die Bestimmungen der § 9 (4) und § 10 (4) finden sinngemäße Anwendung.

- § 12 Förderung der Verschönerungsvereine**
 (1) Verschönerungsvereine erhalten zusätzlich zu § 11 eine Förderung nach Vorlage von entsprechenden Nachweisen für Anschaffungen, die der Verschönerung des Ortsbildes dienen.
 (2) Bei einem Betrag von bis zu 500,00 Euro wird die volle Summe erstattet.
 (3) Bei einem 500,00 Euro übersteigenden Betrag ist zu entscheiden über die zusätzliche Bezuschussung des 500,00 Euro übersteigenden Betrages. Die Bezuschussung dieses Betrages kann bis zu 20% der Anschaffung betragen. Die Entscheidung richtet sich nach den im Haushalt zur Verfügung stehenden Mitteln.

- III. Förderung von Investitionen**
§ 13 Investitionskostenzuschuss für unbewegliche Anlagegüter
 (1) Für Neu-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an vereinseigenen Vereinsheimen oder für andere Investitionsmaßnahmen wird ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 10% der Gesamtkosten, maximal jedoch 15.000,00 Euro gewährt. Die Entscheidung durch die Stadtverordnetenversammlung erfolgt im Einzelfall auf Antrag spätestens im Rahmen der Haushaltsberatungen.

- (2) Mit dem Antrag ist ein entsprechender Finanzierungsplan vorzulegen. Aus ihm müssen die tatsächlich entstehenden Kosten und die Finanzierung ersichtlich sein.

- (3) Vorzulegen sind außerdem ein Entwurf oder Vorentwurf des Bauvorhabens, eine Baubeschreibung und Angaben zum voraussichtlichen Baubeginn.

- (4) Mit der Baumaßnahme darf erst begonnen werden, wenn die Finanzierung sichergestellt ist und alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen.

- (5) Über die Vorlage einer Bankbürgschaft durch den investierenden Verein als Bedingung einer Förderung entscheidet der Magistrat im Einzelfall.

§ 14 Investitionskostenzuschuss für bewegliche Anlagegüter

- (1) Für bewegliche Anlagegüter, deren gewöhnliche Nutzungsdauer mindestens 3 Jahre beträgt, wird ein Zuschuss gewährt. Das Anlagegut muss dem Verein unmittelbar dienen.

- (2) Der Zuschuss beträgt 20% der förderungsfähigen Kosten, höchstens jedoch 1.000,00 Euro. Der Zuschuss wird pro Jahr und Verein nur einmal gewährt.

- Förderungsfähige Kosten sind die durch Überweisung belegten Beträge, höchstens jedoch die Angebotsbeträge. Bei nicht ausreichenden Haushaltsmitteln wird der vom Hundertsatz anteilmäßig gekürzt.

- (3) Unter diese Förderung fallen nicht die Verschönerungsvereine

IV. Schlussbestimmungen**§ 15 Schlussbestimmungen**

Diese Richtlinien treten am 01.01.2018 in Kraft.

Gleichzeitig tritt außer Kraft die Richtlinie vom 30.03.2009.

Die Richtlinie wird hiermit ausgefertigt:

Amöneburg, den 06.03.2018

Der Magistrat
 Plattenberg
 Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
 Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdighelm (Treffpunkt)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Montag im Monat von Mardorf (Bürgerhaus Mardorf)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Roßdorf (Mehrzweckhalle)
am ersten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 16.00 Uhr

Erfurtshausen (Bürgerhaus)
am ersten Donnerstag im Monat von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg Sefa Elmaci, Mittulgasse 2 06422/857472
Mardorf Heinrich Benner, Lindenweg 3 06429/7723
Roßdorf stellv. Ortsvorsteher
Winfried Bieker
Gerhart-Hauptmann-Straße 4 06424/2509
Rüdigheim Bernhard Becker,
Niederkleiner Straße 7, 06429/7515
Erfurtshausen Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1 06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher

Willi Kräling,
Gerhart-Hauptmann-Straße 7,
35287 Amöneburg-Roßdorf Tel. 06424/92060

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg
Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg Tel. 0152/34265212

Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“

Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleingemengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“
(Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen**Festplatz**

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim**Wöchentliche Öffnungszeiten:**

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Ortsbeirat Erfurtshausen lädt zur Informationsveranstaltung ein.

Achtung: Terminänderung !

Wegen Erkrankung des Referenten musste die für 08.03.2018 angekündigte Informationsveranstaltung leider ausfallen.

Bitte beachten Sie den neuen Termin:
Ortsbeirat Erfurtshausen lädt zur Informationsveranstaltung ein

Zum Thema „Windenergie und ihre Auswirkungen auf den Menschen“ findet am **Donnerstag, 15.03.2018**, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Erfurtshausen eine Informationsveranstaltung statt. Als Referent wird Herr Dr. Karl Thomas Stiller aus Göttingen anwesend sein.

Im Anschluss an den Vortrag ist Gelegenheit für einen Informationsaustausch zum aktuellen Stand rund um die Mardorfer Kuppe. Zu dieser Veranstaltung lädt der Ortsbeirat Erfurtshausen recht herzlich ein und hofft auf rege Teilnahme.

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit



Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und

der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

Montag

Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdighelm An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurthausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauschholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Zauberhafte Gärten gesucht

Wer möchte Blumenliebhabern seinen privaten Garten zeigen?

Am 16. und 17. Juni 2018 soll wieder ein Wochenende der offenen Gärten im Vogelsberg und Ohmtal veranstaltet werden. In den letzten Jahren hat die Aktion viele Gartenfreunde angezogen, die die außergewöhnliche Gelegenheit wahrnahmen, sich die ganz privaten Gartenträume der Gastgeber zeigen zu lassen. Gesucht werden private Gartenbesitzer, die ihre Gärten an diesen zwei Tagen für Besucher öffnen möchten. In das Programm des Wochenendes passen alle schönen Gärten, die mit besonderen Pflanzenarrangements, alten Gemüsesorten oder idyllischen Teichen und Lauben begeistern.

Wer Interesse hat und beim Wochenende der offenen Gärten mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 19. März 2018 bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Frau Dr. Bick, Tel.: 06633-184-22, E-Mail: abick@homberg.de.



Der Garten von Otto Müller in Homberg (Ohm)-Nieder-Ofleiden zieht mit 900 verschiedenen Rosenarten jedes Jahr zahlreiche Besucher an, © Bick / Stadt Homberg (Ohm)

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder im Frühjahr 2018.

Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung, Frau Antje Pöschl, Tel. 06422/850384, E-Mail antje.poeschl@web.de, zur Verfügung.

Der Bürgerverein
„Leben und Altwerden in Mardorf
und Umgebung e.V.“
und der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
laden ein zur

Informations- veranstaltung „Betreuungsrecht“

In dieser Veranstaltung informieren wir Ehrenamtliche Betreuer und solche, die es werden wollen, über die Rechtsgrundlagen der gesetzlichen Betreuung.

Es wird praxisnah besprochen, was ein Betreuer für seinen Betreuten tun kann, soll und darf.

Referentin: Sabine Kramer-Schwarz
(Mitarbeiterin Forum Betreuung e.V., Marburg)
am Mittwoch, 14. März 2018 um 18.00 Uhr
Bürgerhaus Mardorf
Kleiner Roßdorfer Weg





Bürgerverein

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Marburger Str. 2 (Gemeenshaus), 35287 Amöneburg-Mardorf

**Termine nach Vereinbarung
Tel. 06429/8291541**



Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und **kostenlose Beratung** zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:

Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung

Herr Dieter Kurth

Sozialberatung: Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel

Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf

Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06461 79-3118, **E-Mail:** GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf

Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06428 447-2161, **E-Mail:** GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg



In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände

kommt.

Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

<http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/>

STADT- & ERLEBNISFÜHRUNGEN

TERMINE 2018

25.02.	Knospenführung	14:00-16:00 Uhr
29.03.	Gründonnerstagswanderung	15:30-17:00 Uhr
08.04.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
22.04.	Eselwanderung	10:30-15:30 Uhr
29.04.	Märchenspaziergang	15:00-16:30 Uhr



06.05.	Wanderung und Lesung mit Manuel Andrack	11:00-16:30 Uhr
13.05.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
03.06.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
01.07.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
05.08.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
02.09.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr
08.09.	Bunte Welt der Pilze	14:00-16:30 Uhr



09.09.	Märchenspaziergang	15:00-16:30 Uhr
15.09.	Äppel-Trail	14:00-17:00 Uhr
16.09.	Vulkanwanderung im Geopark	10:00-15:00 Uhr
07.10.	Öffentliche Stadtführung	14:00-15:30 Uhr

Informationen und Kontakt:

Stadt Amöneburg

Am Markt 1 | 35287 Amöneburg

Tel. 06422 92950

www.amoeneburg.de



Informationsveranstaltungen

Einladung

zu Informationsveranstaltungen über die Afrikanische Schweinepest (ASP)

Eingeladen sind alle interessierten Landwirte, Jäger und Personen aus der öffentlichen Verwaltung und insbesondere Personen aus diesen Bereichen mit Multiplikatorenfunktion, wie z.B. Vorsitzende von Hegegemeinschaften, Vorstände von Jagdvereinen und Landwirtschaftsverbänden, Gemeindevertreter und Bürgermeister. Bitte melden Sie sich für die einzelnen Veranstaltungen unter dem zum jeweiligen Veranstaltungsort angegebenen Link an.

Veranstaltungsorte:

Regierungsbezirk Gießen

Am Donnerstag, den 15. März
im Bürgerhaus Wißmar in Wettenberg
von 19:00 – 21:00 Uhr

Bürgerhaus Wißmar, Am Festplatz 17, 35435 Wettenberg
Anmeldung über: <https://rp-giessen.hessen.de/Veranstaltungen>

Regierungsbezirk Kassel

Am Freitag, den 16. März
in der Stadthalle Baunatal von 18:00 – 20:00 Uhr
Stadthalle Baunatal, Marktplatz 14, 34225 Baunatal

Anmeldung über: <https://rp-kassel.hessen.de/umwelt-natur/tiermedizin>

Regierungsbezirk Darmstadt

Am Montag, den 19. März 2018
in der Stadthalle Idstein von 19:00 – 21:00 Uhr
Stadthalle Idstein, Löhlerplatz, 65510 Idstein

Anmeldung über:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/anmeldung-zur-informationsveranstaltung-zur-afrikanischen-schweinepest>

zur afrikanischen Schweinepest

Veranstaltungsprogramm:

Vorträge:

- „Aktuelle Lage – Krankheitssymptome – Virusübertragung“
 - „Schwarzwildsituation in Hessen“
 - „ASP – was bedeutet das für die landwirtschaftlichen Betriebe“
- Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Fragestellungen

Müllabfuhrtermine

Papier

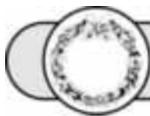
wird am Montag, 19.03.2018, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 20.03.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Mittwoch, 21.03.2018, in Roßdorf, abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Montag, 19.03.2018.

Kompost

wird am Mittwoch, 21.03.2018, in Roßdorf, am Donnerstag, 22.03.2018, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 23.03.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Amöneburg

Herrn Karl Heinrich Baum,
Kappeweg 13, am 17.03.,

75 Jahre

Wir wünschen dem Jubilar alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Denken Sie
rechtzeitig an Ihre:

Danksagung

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Gratulation zum 95. Geburtstag an Minna Stern in den USA



Am 9. Februar 2018 feierte Minna Stern in New York, USA, im Kreise ihrer Familie ihren 95. Geburtstag (siehe Bild).

Minna Stern, geborene Buxbaum, Jahrgang 1923, wuchs im hessischen Neuhoef auf und wurde als Jüdin im Dezember 1941 aus Fulda nach Riga deportiert. Ihre Eltern wurden ermordet. Sie überlebte und zog bald nach ihrer Befreiung 1945 zu Siegfried Stern nach Amöneburg, den sie im Rigaer Ghetto kennengelernt hatte.

Die beiden heirateten und bekamen in Amöneburg zwei Kinder, Urie und Ruth. Nach ihrer Auswanderung Ende 1951 in die USA folgten zwei weitere Kinder, Ingrid und Barry. Siegfried Stern starb 1999. Minna Stern lebt heute in sehr hohem Alter, doch körperlich guter Verfassung selbstständig in einer eigenen Wohnung im nördlichen New Yorker Stadtteil Washington Heights.

Anlässlich der Enthüllung der Gedenksteine an die ermordeten Angehörigen der Familie Stern auf dem Schulhof der Amöneburger Stiftschule St. Johann besuchte Frau Stern zusammen mit ihren Kindern und Enkelkindern im Mai 2000 Amöneburg. Diese Tage waren für Sterns ebenso wie für zahlreiche Ortsbewohner überaus bewegend und wohl unvergesslich. Alte Kontakte wurden aufgegriffen, neue Brieffreundschaften zwischen Amöneburg und New York entstanden. Es gibt auch heute noch Kontakte nach Amöneburg.

Frau Stern ist vermutlich die letzte noch lebende jüdische Überlebende aus unserer Region.

Die Doktorandin Dorothea Junge am Zentrum für Antisemitische Forschung in Berlin, deren Familien Wurzeln in Rausichholzhausen hat, erforscht bereits seit Jahren das Leben von jüdischen Familien in unserer Region und hat dazu bereits interessante Veröffentlichungen gemacht. z.B. „Niemand mehr da“ - Antisemitische Ausgrenzung und Verfolgung 1933-1942. Im Rahmen Ihrer Doktorarbeit, die in etwa 3 Jahren veröffentlicht werden soll reiste sie eigens nach New York um Frau Stern zu besuchen.

Wir wünschen Frau Stern von Amöneburg Alles Gute.

Herr Ludwig Gebhard aus Amöneburg wird 80 Jahre alt



Mit einigen anderen Amöneburger Landwirten siedelte Ludwig Gebhard mit seiner Familie aus der Amöneburger Kernstdt aus und errichtete in den sechziger Jahren einen Aussiedlerhof nahe der Brücker Mühle. Zusätzlich zur Landwirtschaft arbeitete Herr Gebhard, der am 05. März 2018 seinen achtzigsten Geburtstag begehen konnte, auch noch im Forst.

Herr Gebhard hat zwei Töchter und einen Sohn, der vor mehr als zehn Jahren in den elterlichen Hof zurückzog und sich heute sehr um seinen Vater kümmert. Gleichzeitig wurde die Landwirtschaft damals aufgegeben.

Obwohl Herr Gebhard erst kürzlich sehr überraschend seine Ehefrau verloren hat, ließ er sich nicht nehmen seinen runden Geburtstag etwas zu feiern.

Zu den Gratulanten gehörten auch Amöneburgs Ortsvorsteher Sefa Elmaci und Bürgermeister Michael Plettenberg.

Wir wünschen Herrn Gebhard für das bevorstehende Lebensjahr Alles Gute.

Erich Lauer aus Mardorf feiert seinen 80sten Geburtstag



Gerade einmal einen Monat nach seiner Ehefrau konnte Erich Lauer aus Mardorf einen runden Geburtstag feiern. Zur Feier des 80sten Geburtstags hatte die Familie den Jubilar zur schönen Familienfeier mit Brunch in die Gaststätte Hofmann nach Erfurtshausen eingeladen.

Mardorfs Ortsvorsteher Heinrich Benner und Bürgermeister Michael Plettenberg überbrachten die besten Glückwünsche zu diesem Altersjubiläum seitens des Ortsbeirats und des Magistrats der Stadt Amöneburg. Herr Lauer hat sein Berufsleben in der Bauwirtschaft verbracht und hat die längste Zeit, nämlich 37 Jahre bei der Fa. Schütz in Marburg, verbracht.

Seine große Leidenschaft ist die Vogelbeobachtung. So freut er sich schon sehr wenn es demnächst, wenn der Frühling näher kommt, in Hof und Garten wieder sehr viel zu beobachten gibt. Beim Geburtstag seiner Ehefrau war er mit Ortsvorsteher Benner ins Gespräch gekommen. Dieser hatte ihm daraufhin ein Kanarienvogelpärchen für die Voliere vermittelt.

Herr Lauer kann detailgetreu und spannend über alles in seinem Heimatort Mardorf seit seiner Kindheit berichten und ist damit ein spannender Zeitzeuge für die Zeit ab Kriegsende.

Herr Lauer hat mit seiner Ehefrau drei Töchter und einen Sohn, sowie fünf Enkel und zwei Urenkel. Unser Bild zeigt drei seiner Enkelinnen. Wir wünschen ihm Alles Gute.

Anzeige



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / lightwavemedia



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße, 35043 Marburg

Bundesweite Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): **116117**

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag **12.00 Uhr - 14.00 Uhr**

Tel. 06421/45577

Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“,

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf,

Tel. 06424/964644

Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,

Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen: Martin Kewald, Amöneburg, **Tel. 06422/1883**

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und

-32 Herr Hörwick; Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und

Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten

Amöneburg – St. Johannes der Täufer
Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 17. März 2018

Kollekte: für Misereor einschließlich Fastenopfer der Kinder

Erfurtshausen: 17.30 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Pfarrer Schött mit dem Thema: „Öffne dich – Gott kommt zu dir!“
2. Sterbeamt Christine Schraub und Winfried Hofmann/ für Alfred Diehl/ Maria und Richard Luzius und +Ang.

Rüdigheim: **Kollekte:** für Misereor einschließlich Fastenopfer der Kinder
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann mit dem Thema: „Hör zu – Gott spricht zu dir!“
für Elisabeth und Franz Hill/ Aloys und Wolfgang Dörr und +Ang./ Apollonia Bornträger/ Josef Schmitt und +Ang.

Sonntag, 18. März 2018 – 5. Fastensonntag (B)

Kollekte: für Misereor einschließlich Fastenopfer der Kinder

Mardorf: 09.00 Uhr HI. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann mit dem Thema: „Hör zu – Gott spricht zu dir!“
3. Sterbeamt Katharina Hof/ für Katharina Schraub (Jtg.) und Sohn Hermann/ Willi Hofmann, lebende und +Ang./ Joseph und Agnes Lemmer/ Maria und Arthur Nau, Sohn Winfried und +Ang./ Regina Luzius/ Maria Wieber/ Hedwig Schick und +Ang./ Lorenz und Cäcilia Kraus/ Josef und Maria Zecher/ Josef und Pauline Schild und zu Ehren des hl. Josef/ Maria Theresia und Kaspar Wikeröth und zu Ehren des Hl. Josef/ Josef Aloysius Dörr, Ehefrau und zu Ehren des Hl. Josef

Amöneburg: 10.15 Uhr HI. Messe mit Fastenpredigt von Pfarrer Schött mit dem Thema: „Öffne dich – Gott kommt zu dir!“
für die Pfarrgemeinde/ 2. Sterbeamt Johanna Lachmann/ für Irma Koch

Roßdorf: 10.30 Uhr HI. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann mit dem Thema: „Hör zu – Gott spricht zu dir!“
für Joseph und Theresia Kraus mit Tochter Maria/ Josef und Luise Mengel/ Heinrich Ried, Tochter Gertrud und +Ang./ die Erstkommunionkinder um eine gute Vorbereitung

Mardorf: 14.00 Uhr Taufe Lara und Nahla Franziska Weber (a)

Amöneburg: 18.00 Uhr Meditative Kreuzwegandacht in der Stiftskirche

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 19. März 2018 – Heiliger Josef, Hochfest

Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Amöneburg: 19.00 Uhr HI. Messe zum Patrozinium in der Josefskapelle im Rabanushaus
für Margarete Sprenger und +Ang.

Mardorf: 19.00 Uhr HI. Messe
für Josef Clemens Gockel/ +Eltern und Geschwister und zu Ehren des hl. Josef

Dienstag, 20. März 2018

Mardorf: 09.00 Uhr keine!! HI. Messe

Amöneburg: 14.45 Uhr HI. Messe im Pfarrheim – anschließend Vortrag von Annemarie Wunsch „Gute Laune mit Musik“

Rüdigheim: 18.30 Uhr Kreuzweggebet

Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 21. März 2018

Rüdigheim: 19.00 Uhr HI. Messe
für Gerti Lang/ zu Ehren des Hl. Josefs für die Verstorbenen der Familien Biecker und Böttner

Mardorf: 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeinschaftshaus

19.00 Uhr Kreuzweggebet

Donnerstag, 22. März 2018

Amöneburg: 19.30 Uhr Gemeinsame Kreuzwegandacht der Kfd für die gesamte Seelsorgeeinheit in der Kapelle des Rabanushaus

Roßdorf: 18.15 Uhr Kreuzwegandacht

19.00 Uhr HI. Messe
für Agnes Mengel und alle Kranken

19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mardorf:

Freitag, 23. März 2018

Amöneburg: 19.00 Uhr HI. Messe mit Kaplan Fran Blumers, Homberg – mitgestaltet von der KJF-Band aus Fulda
Anschließend *Nightfever – Abend des Lichtes* (bis 22.15 Uhr) mit Aussetzung, Gebet, Gesang, *Beichtgelegenheit* in der nur mit Kerzen illuminierten Stiftskirche! **Herzliche Einladung auch zum Empfang der Osterbeichte!**

Mardorf: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr keine!! HI. Messe

Samstag, 24. März 2018

Amöneburg: 15.00 Uhr Binden von Palmsträußchen für alle Kinder der Seelsorgeeinheit Amöneburg im Rabanushaus (gegenüber der Stiftskirche) – Beginn ist in der Kapelle!

Erfurtshausen: **Kollekte:** für das HI. Land

17.30 Uhr Vorabendmesse
für Gertrud Linne (Jtg.)
Wir beginnen mit Palmweihe auf dem Kirchplatz!

Rüdigheim: **Kollekte:** für das HI. Land

19.00 Uhr Vorabendmesse
für Wilhelm Wieber/ Ludwig und Alfred Wachtel/ Agnes Böttner und +Ang./ Alois Brand (Jtg.)/ Aloys und Wolfgang Dörr und +Ang./ Paul, Marianne und Jürgen Dörr und +Ang./ Prälat Josef Mönninger/ zu Ehren des Hl. Antonius zum Dank

Wir beginnen mit der Palmenweihe vor der Kirche am Kreuz auf dem Friedhof!

Sonntag, 25. März 2018 – Palmsonntag (B)

Kollekte: für das HI. Land

Mardorf: 08.45 Uhr !! HI. Messe
für Anna-Gertrud Ritter (Jtg.) und +Ang./ Helmut Schick (Jtg.)/ Hermann Schraub (Jtg.) und Mutter Katharina/ Elisabeth Gerlach und +Ang./ Josef und Agnes Benner mit Tochter Elisabeth/ Rudolf und Christine Schick und Schwester Wilhelmine/ Johannes Josef und Katharina Fischer/ Aloysius Gockel und Ang./ Helmut Rasztar/ Katharina Müller und +Ang./ Christel Müller und +Ang.

Wir beginnen um 08.45 Uhr mit allen Gottesdienstbesuchern mit der Palmweihe am Missionskreuz hinter der Kirche!
Anschließend Kinderwortgottesdienst im Gemeinschaftshaus!

Amöneburg: 10.45 Uhr Taufe Lasse Schick (a)

10.15 Uhr HI. Messe
für die Pfarrgemeinde / 2. Sterbeamt Burkhard Lauer/ für Wilhelm Hühn/ Josefine und Walter Weber/

Wir beginnen mit der Palmenweihe am Kreuz auf dem Friedhof!

Roßdorf: 10.30 Uhr HI. Messe
für Willi Gondrum (Jtg.) und Ang./ die Lebenden und +Ang. der Familien Lauer und Ried/ +Priester und Lehrer der Gemeinde

Wir beginnen mit der Palmenweihe auf dem Hof vor der Sternstube!

Amöneburg: 18.00 Uhr Kreuzwegandacht für die gesamte Seelsorgeeinheit mit Stationen rund um die Amöneburg – gestaltet von Diakon Jungmann (bei Regenwetter in der Stiftskirche)

Roßdorf: 19.00 Uhr Taizé-Andacht mit der Einzelsegnung

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Stadtallendorf: 18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig
Marburg: 8.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
 Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
 E-Mail: sankt-johannes-amoenburg@pfarrei.bistum-fulda.de
 Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
 Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
 Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
 E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
 Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
 Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
 Tel.: 06424/6832
 E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
 Seelsorgeteam
 Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
 Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
 E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
 Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
 Tel.: 06422/85529
 E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
 Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain Tel.: 06422/3540
 E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
 Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/6338
 E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
 Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06429/6143
 E-Mail: lang.paul@t-online.de
 Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
 Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
 Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

Samstag, den 17.03.
 10.00-
 14:00 Uhr Blocktag Vorkonfirmanden
Sonntag, den 18.03.
 10.00 Uhr Gottesdienst in Schweinsberg
Dienstag, den 20.03.
 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch, den 21.03.
 19.00 Uhr Passionsandacht (Pfarrscheune)



Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:
 Hildegard Kräling, Vorsitzende Tel. 06429/405
 Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender Tel. 06424/5985
 Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Tel. 06424/2179
 Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied Tel. 06422/857485
 Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied Tel. 06424/2270

Mittagstisch für die Kernstadt Amöneburg

Der Bürgerbus fährt von der Kernstadt Amöneburg jeden Dienstag zum Mittagstisch in den Treffpunkt Rüdigheim.
Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel.: 06429/7515) anmelden.



Der Menüplan wird im Ohmtalboten veröffentlicht.
Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten. Der Bus startet um **11.30 Uhr** vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.
 Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.
 Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim



Menüplan für März 2018

20.03.2018
 Hacksteak mit Pfeffersauce auf Kartoffel-Bohngemüse

27.03.2018
 Grüne Soße mit gekochtem Ei und Salzkartoffeln
 Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.
 Der Mittagstisch beginnt **ab 12.00 Uhr**.
 Mit Bitte um Anmeldung bis **Montags 16.00 Uhr** bei Petra Becker, 06429/7515.
 Auch für die Teilnahme an der **Gymnanstik 60plus** wird um Anmeldung bis **Dienstag, 20.00 Uhr**, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.



Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

14.03.
Martin-Luther-Kirche
 19.00 Uhr Passionsandacht
21.03. Martin-Luther-Kirche
 19.00 Uhr Passionsandacht
25. März – Palmarum
Amöneburg
 11.00 Uhr
29. März - Gründonnerstag
Martin-Luther-Haus
 15.00 Uhr Tischabendmahl
30. März - Karfreitag
Amöneburg
 11.00 Uhr
31.03.2018, Samstag
Stadtkirche
 23.00 Uhr Osterfeuer



Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Sonntag, 18.3. Judica
 11.00 Uhr Diakoniegottesdienst m. Mitarbeitenden der Diakoniestation Cappel-Ebsdorfergrund und Diakoniefarrer Kling-Böhm
 Anschließend Einladung zum 2. Suppenonntag
Mittwoch, 21.3.
 19.00 Uhr Passionsandacht

Wochenspruch
Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.
 (Mt 20,28)

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag 16.00 Uhr Prüfung der Hauptkonfirmanden
 19.15 Uhr Flöten
 Mittwoch 20.00 Uhr Gitarrenkreis

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf



Menüplan für März 2018

Mittwoch, 14.03.2018
Buntes Sahnegeschnetzeltes
vom Schwein mit
Butterkartoffeln und Salat

Mittwoch, 21.03.2018
Bratwurst mit Schmorzwiebeln und Stampfkartoffeln

Mittwoch, 28.03.2018
Matjes „Hausfrauen Art“ mit Petersilienkartoffeln
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr,
Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Ta-
gespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Bürgerverein Mardorf

Leben und Altwerden in mardorf und Umgebung e.V.

Menüplan für März 2018

Donnerstag, 15.03.:
Fleischwurst mit Kartoffelsalat - Nachtisch –

Dienstag, 20.03.:
Hacksteak mit Pfeffersauce auf Kartoffel-Bohngemüse

Donnerstag, 22.03.:
Der Mittagstisch fällt an diesem Tag wegen des Ostereiermarktes aus.

Dienstag, 27.03.:
Hühnerfrikassee mit Kräuterreis und Salat

Donnerstag, 29.03.:
Grüne Soße mit gekochten Eiern und Salzkartoffeln
Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 – 14.00 Uhr)

Die Kirchengemeinde Rüdigheim
und die Volkshochschule des
Landkreises Marburg-Biedenkopf
laden ein zum

SENIORENNACHMITTAG

Das Thema lautet:
„Schlaf und Schlafstörungen“

Referent:
Werner Cassel



Wann und wo:

Mittwoch, 14. März 2018
um 15.30 Uhr
im Treffpunkt Rüdigheim
Niederkleiner Straße 3
35287 Amöneburg-Rüdigheim

Die katholische Kirchengemeinde lädt um 14.45 Uhr
zu einer Messfeier ein.

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten,
unabhängig vom Alter.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Vereine und Verbände

39. Erfurtshäuser Ostereiermarkt mit österlicher Ausstellung



Bürgerhaus
Amöneburg-Mardorf

Kleiner Roßdorfer Weg 1, 35287 Amöneburg (Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Öffnungszeiten:

Freitag, 23. März 2018 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 24. März 2018 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 25. März 2018 10.00 - 17.00 Uhr

Veranstalter: Bauhilfskreis Erfurtshäuser e.V.
www.erfurtshaesuser-ostereiermarkt.de

erfurtshäuser

Die nächste Bürgerhilfeschulung startet im April!

Die Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Hilfebedarf zu unterstützen, damit wir alle so lange wie möglich zu Hause leben können.

Zu unseren Angeboten gehören neben verlässlichen Hilfen in der Hauslichkeit eine MoMent!-Gruppe und eine Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz.

Im April beginnt die mittlerweile **8. Helfer/innen/Schulung**. Es sind 62 Unterrichtseinheiten, die innerhalb von 3 Monaten durchgeführt werden.

Die Schulung befähigt Sie dazu, als Bürgerhelfer/innen für eine Aufwandschädigung von 8,-€ pro Stunde in der Bürgerhilfe mitzuwirken. In Ihrem Wirken werden Sie nicht alleine gelassen.

Bitte melden Sie sich, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie sich erst mal informieren möchten: Bürgerhilfe Stadt Amöneburg, Telefon 06429 / 82 91 541, Mail buengerhilfe-amoeneburg@t-online.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Christina Stettin.

Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im „Treffpunkt“ Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.

In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.

Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Mitgliederversammlung des Kreisbauernverbandes

Marburg-Kirchhain-Biedenkopf e.V.

Am Samstag, dem 24. März 2018 findet um 9.30 Uhr unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Roth statt.
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Förderverein Stiftskirche Amöneburg e. V.

Osterbasar am 25. März 2018 in Amöneburg

Der Förderverein Stiftskirche Amöneburg e. V. veranstaltet am Palmsonntag seinen traditionellen Osterbasar. Wie schon in den letzten Jahren findet der Basar in den Räumen des Rabanushauses der Stiftsschule gegenüber der Kirche statt. Angeboten werden neben österlichen Kerzen und dekorativem Schmuck für Türen und Häuser, gefärbten Ostereiern, Schokoladenerzeugnissen und weiteren kulinarischen Spezialitäten auch eine Auswahl an Karten und Geschenkartikeln zur Erstkommunion und Konfirmation. Kommen Sie und machen Sie sich selbst ein Bild von dem vielfältigen Angebot. Geöffnet ist der Basar am Sonntag, dem 25. März von 11:30 – 17:30 Uhr. Der Erlös kommt der Erhaltung der Stiftskirche zugute. Wie immer können Sie sich auf ein reichhaltiges Kuchenangebot freuen. Wir erwarten Ihren Besuch.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Singkreis Erfurtshausen

Der Erfurtshäuser Singkreis trifft sich am Freitag, 16.3. um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen zum gemeinsamen Singen.

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Konzert

18.03.2018 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Michael Erfurtshausen

Der Musikverein Erfurtshausen wird am Sonntag, den 18.03.2018 ein Konzert in der Pfarrkirche St. Michael in Erfurtshausen veranstalten. Dazu sind die Proben bereits in vollem Gange. Die Musiker möchten mit Erinnerungen an viele Begebenheiten dieses Konzert verbinden. Diese können unter anderem die Freude zur Musik, Lebensereignisse oder Persönlichkeiten sein. Dazu hat der Dirigent Mark Adel ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.



Bei einem Probenwochenende wurden die Stücke sowohl in den einzelnen Registern intensiv geprobt sowie im Gesamtorchester ausgearbeitet. Lassen Sie sich überraschen.

Das Konzert am 18.03.2018 beginnt um 17:00 Uhr.

Im Anschluss an das Konzert in Erfurtshausen lädt der Musikverein auf Wannersch Hob gegenüber der Kirche noch zu einem kleinen Imbiss mit Getränken ein.

Bereits am Abend vorher, Samstag, den 17.03.2018 um 19:00 Uhr, werden die Musiker dieses Konzert in der Pauluskirche der Hansenhausemeinde Marburg aufführen.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

Konzert des Blasorchesters

der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf

Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf veranstaltet am **Samstag, 21. April 2018 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Mardorf** ein Konzert mit dem Titel „**Ein Koffer voll Musik**“.

Es handelt sich jedoch nicht um ein gewöhnliches Konzert.. Nach acht Jahren erfolgreicher Tätigkeit verabschiedet sich Benjamin Klingelhöfer mit diesem Konzert als Dirigent des Orchesters.

Benjamin Klingelhöfer hat sich in seiner Zeit als musikalischer Leiter des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf immer wieder mit neuen Ideen um die Entwicklung des Orchesters verdient gemacht. Zahlreiche Auftritte, Wertungsspiele und Konzerte gehen in dieser Zeit in die Chronik des Blasorchesters ein. Einer der musikalischen und organisatorischen Höhepunkte unter der Leitung von Benjamin Klingelhöfer war sicher das Open-Air-Konzert „Rock meets Blasmusik“ im Sommer 2014 gemeinsam mit der Band Glassbowstones.

Eintrittskarten für das Konzert „**Ein Koffer voll Musik**“ können ab Donnerstag, 8. März 2018 bei allen Orchestermitgliedern oder unter www.blasorchester-mardorf.de erworben werden. Der Preis pro Karte beträgt 10,00 €. Die Gäste erwartet dabei ein abwechslungsreiches musikalisches Programm unter der Moderation von Aleksander Kräling.

Backhausgemeinschaft Mardorf

lädt zur Jahreshauptversammlung

Die alljährliche Jahreshauptversammlung der Backhausgemeinschaft Mardorf e.V. findet am Freitag, dem 16. März 2018 im Gemeinshaus Mardorf statt. Beginn 18.30 h mit einem warmen Imbiss. Im Anschluss daran beginnt um 19.00 h die Versammlung. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Vorstand Backhausgemeinschaft Mardorf e.V.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage ist für die **Ausgaben 13 und 14** eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 13

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, den 23.03.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, den 29.03.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Einladung zur Generalversammlung

des Schützenverein Mardorf 1976 e.V.

hiermit möchte der Vorstand alle Vereinsmitglieder zur diesjährigen Generalversammlung recht herzlich einladen.

Datum: 17.03.2018

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Schützenhaus Mardorf

Tagesordnung der Generalversammlung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Neuaufnahmen
4. Bericht des 1. Schützenmeister
5. Bericht des Kassenverwalter
6. Bericht der Kassenprüfer (-Entlastung des Vorstandes)
7. Abstimmung über Annahme der Berichte des Kassenverwalters und der Kassenprüfer
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Bericht des Jugendleiter
10. Bericht des Bogenreferent
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Waldinteressenten Mardorf

Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Waldinteressenten Mardorf / Waldinteressenten Mardorf GbR zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung 2018 am

Freitag, dem 20. April 2018 um 19.30 Uhr ins Gemeinshaus Mardorf, 2. Stock

ein.

TOP 1 Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden

TOP 2 Gemeinsames Abendessen

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit / Eröffnung der Versammlung

TOP 4 Totenehrung

TOP 5 Waldlagebericht 2017

- TOP 6 Geschäftsbericht 2017
 - a) Beschluss über die Gewinnverteilung
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8 Entlastung des Vorstandes
- TOP 9 Beschlussfassungen über:
 - a) Brennholzpreise 2018
 - b) Möglichkeiten zur Abbestellung von Deputatholz mit finanziellem Ausgleich
 - c) Festlegung des finanziellen Ausgleichs für abbestelltes Deputatholz in Höhe von 30 €/rm, gemäß Empfehlung der Buchstelle
- TOP 10 Aktueller Status „Windkraftprojekt“
- TOP 11 Verschiedenes
- TOP 12 Neuwahl des 2. Vorsitzenden für Waldinteressenten Mardorf und Waldinteressenten Mardorf GbR
- TOP 13 Informationen zum aktuellen Stand: "Verkauf Forsthaus"
 - Entscheidung: Übertragung der Befugnisse zum Verkauf an den meistbietenden Interessenten und Erteilung aller notarieller und grundbuchamtlicher Vollmachten (gemäß §2, Satz 2 Ziffer 8 GW-VO) an den Vorstand

TOP 1 – TOP 11 betreffen die Belange der Waldinteressenten Mardorf GbR. Über TOP 12 und TOP 13 stimmen die Waldinteressenten Mardorf und Waldinteressenten Mardorf GbR gemeinsam ab.

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung, bitte vier Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung einreichen.

Sollte keine Generalvollmacht vorliegen, weisen wir darauf hin, dass eine Einzelvollmacht für die o.g. JHV erforderlich ist. Die Vorlage von Vollmachten gilt insbesondere für Erbgemeinschaften, deren Mitglieder nicht vollständig anwesend sein können.

Gemäß § 8 Eigentümerversammlung, Punkt 6 ist die Versammlung ohne Rücksicht darauf, wie viele Stimmen die anwesenden Eigentümerinnen und Eigentümer innehaben, beschlussfähig.

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der o.g. Versammlung um eine nichtöffentliche Versammlung handelt.

Josef Kräuter Vorstand Waldinteressenten Mardorf / Waldinteressenten Mardorf GbR

Landfrauen Rüdigheim Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am **Mittwoch, 21. März 2018**
um **20 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim**

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht der 1. Vorsitzenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl einer neuen Kassenprüferin
- Termine und Geburtstage in 2018
- Verschiedenes

Alle Mitglieder werden gebeten an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Der Vorstand

Verschönerungsverein Rüdigheim Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins Rüdigheim findet am Samstag, den 17.03.2018 um 20 Uhr im Schützenhaus Rüdigheim statt.

Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der 1.-ten Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahl des Gesamtvorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anzeige

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Autohaus Hartmann GmbH, Alsfeld**, bei.

Wir bitten um Beachtung!

??

Wissenswertes

NATURZENTRUM WILDPARK KNÜLL
Das Naturerlebnis im Rotkäppchenland

Bärenfest

„5 Jahrzehnte – 5 Tiere“

Wildschwein • Bär • Luchs • Hirsch • Wolf

Sonntag 18.3.2018 / 11.00-17.00 Uhr





34576 Hamburg (Ehre)-Almuthshausen
Im Sockenstein 10 • Telefon 05681 2015 • Fax 05681 921052
info@wildpark-kuell.de • www.wildpark-kuell.de



- Bärenfütterungen und Infos
- Niedrigseilaktion
- Mitmachstationen und Rallye
- Kinderschminken und Basteln
- Lagerfeuer

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Anzeigen

www.KragImmobilien.de

VERKAUFANGEBOT:
Einträchtig nebeneinander in Bad Endbach-OT | 120.000 € Mindestgebotspreis | provisionsfrei
Rufen Sie am besten gleich an!
Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag




06462-9148-0

Kochen ist unsere Berufung

»Gourmet Service Hubertus«

Buffets - Menüs - Empfänge

Inh. Petra T. Weber
Homberger Str. 1
35287 Amöneburg-Mardorf
gourmet-service-hub@gmx.de
www.hubertushof-mardorf.de



Tel. 0 64 29 - 9 20 53



Digitales Bürgerinformationssystem

Die Gemeindevertretung hat mit Beschluss vom 03.11.2016 festgelegt ein Bürgerinformationssystem in der Gemeinde Gemünden (Felda) zu installieren, um die Bürger bei besondere Ereignissen umfassend und möglichst direkt informieren zu können.

Hierzu hat sich der Gemeindevorstand dazu entschlossen dieses Informationssystem auf Basis des Nachrichtendienstes Whatsapp einzurichten.

In der heutigen Zeit ist die Nutzung von Messenger-Services für den schnellen und direkten Informationsaustausch unerlässlich geworden. Aus diesem Grund haben sich viele Unternehmen oder auch lokale Dienstleister bereits dazu entschlossen einen sog. Broadcast-Service für dieses Kommunikationsmedium anzubieten. Dem will die Kommunalverwaltung, welche sich immer mehr als Dienstleister versteht, auch Rechnung tragen und dem Bürger aktiv die wichtigsten Nachrichten übermitteln.

Um die öffentliche Verwaltung nach außen dem Bürger transparent zu machen und vor allem einen schnellen Informationsfluss zu gewährleisten, hat man sich in den Gremien dazu entschieden diesen innovativen Weg für die öffentliche Verwaltung zu wählen.

So melden Sie sich für die WhatsApp-News an:

1. Fügen Sie die Nummer **+49 15161147670** ihrem Adressbuch hinzu.
2. Zum Start schicken Sie uns eine WhatsApp-Nachricht (keine SMS!) mit dem Wort „Start“. (Achtung: Bei manchen Smartphones ist es notwendig, die Kontaktliste bei WhatsApp zu aktualisieren.)
3. Wenn Sie zwei Haken hinter der Nachricht sehen, war die Anmeldung erfolgreich. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Dies kann unter Umständen bis zu 24 Std. dauern.
4. Glückwunsch jetzt ist es schon geschafft! Von jetzt an erhalten Sie bei wichtigen Ereignissen in der Gemeinde Gemünden (Felda) eine Nachricht per Whatsapp.

Datenschutz hat bei uns allerhöchste Priorität: Alle Daten, darunter Ihre Telefonnummer, Ihr Benutzername, Profilbild usw. das Sie verwenden, werden nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich für diesen Service verwendet.

Wenn Sie sich vom Service wieder abmelden wollen, senden Sie uns einfach eine WhatsApp-Nachricht mit dem Wort „Stop“ und Sie erhalten danach keine Nachrichten mehr.

Schlachtessen

der FFW Nieder-Gemünden

Am Samstag 24. März 2018
Im DGH Nieder-Gemünden
ab 18:00 Uhr



große Schlachtplatte 10,00€/Stück: 1 Leber- und Blutwürstchen
 1 Frikadelle
 2x Wellfleisch (mager und durchwachsen)
 mit Kraut und Brot

1 Frikadelle mit Brot 1,50€/Stück

*Für eine bessere Planung ist eine Vorbestellung nötig.
 Bitte geben Sie den vorbereiteten Bestellschein (siehe unten)*

*bis zum **21.03.2018** bei*

*René Michel, Nieder-Gemünden, Homberger Straße 26, oder
 Winfried Theiß, Nieder-Gemünden, Ruhweg 5 ab.*

Vorbestellung auch unter ffw-nieder-gemuenden@gmx.de möglich



Name: _____

Ort: _____

Schlachtplatte 10,00€/Stück : _____ Stück

Frikadellen 1,50€/Stück: _____ Stück

Verzehr im DGH

Zum Mitnehmen bitte ein geeignetes Behältnis mitbringen

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Zustellung

Name des Empfängers: **Herr Natasa Trivic**
 Letzte bekannte Anschrift: **Elisabethenstraße 23,
 64283 Darmstadt**

Der derzeitige Aufenthaltsort des vorgenannten Empfängers ist unbekannt.

Dem Empfänger sind folgende Schriftstücke des Gemeindevorstandes der Gemeinde Gemünden zuzustellen:

Mahnung vom 08.03.2018

Zustellungsversuche und Ermittlungen des Aufenthaltsortes sind ergebnislos geblieben.

Die oben genannten Verwaltungsakte werden deshalb nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz öffentliche zugestellt und können innerhalb von 2 Wochen nach dem Tag des Aushangs (14.03.2018) gegen Vorlage eines gültigen Ausweispapieres oder durch einen bevollmächtigten Vertreter zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen bzw. abgeholt werden bei: Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda)

Gemeindekasse
 Rathausgasse 6
 35329 Gemünden (Felda)

*Gez. Bott
 Bürgermeister*

Öffentliche Mahnung der Steuern und Gebühren per 15.02.2018

Die Gemeindekasse Gemünden macht darauf aufmerksam, dass am 15.02.2018 folgende Steuern- und Gebührenverpflichtungen fällig waren:

- Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Wasser, Kanal)
 - 1. Quartal 2018
- Gewerbesteuvorauszahlungen
 - 1. Quartal 2018

Des Weiteren war am 28.02.2018 fällig:

- Grundbesitzabgaben (Nachzahlung aus der Wasser- und Kanalabrechnung 2017)

Die Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich (§ 19 (5) Hess.VwVG) gemahnt, die Rückstände bis spätestens 28.03.2018

an die Gemeindekasse Gemünden zu zahlen. Nach dem 28.03.2018 werden die fällig gewordenen Steuer- und Gebührenverpflichtungen im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) zwangsweise eingezogen und aufgrund § 240 der Abgabenordnung (AO) folgende Säumniszuschläge erhoben:

Für jeden angefangenen Monat nach Ablauf des Fälligkeitstages ist ein Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Gebühr erhoben. Wird jedoch wegen der gleichen Forderung eine persönliche Mahnung schriftlich wiederholt, ist diese gemäß § 1 Vollstreckungskostenordnung zum Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz gebührenpflichtig.

Wir bitten die Steuer- und Gebührenpflichtigen, den genannten Zahlungstermin einzuhalten.

Gemeindekasse Gemünden

Niederschrift 18.09.AHF. Haupt- und Finanzausschuss

11. Legislaturperiode

Datum: 27.02.2018 20:00 – 21:06 Uhr

Schriftstücknummer: 059999

Ort: Rathaus Nieder-Gemünden

Anwesend:

BGG-Fraktion: Tobias Reitz

SPD-Fraktion: Lukas Becker, Dr. Jörg Müller

UBL-Fraktion: Klaus-Dieter Jensen, Roland Wagner

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Lothar Bott, Eckhard Kömpf, Christoph Schad

Beratende Mitglieder der Gemeindevertretung: Karl Pitzer

Presse: -

Sitzungsleitung: Klaus-Dieter Jensen

Schriftführung: Viktoria Maininger

Gäste: 1

Drucksachennr. TOP

AZ:

18.09.AHF.01. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Klaus-Dieter Jensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

18.09.AHF.02. Friedhofsrecht

752.040:04.1

1. Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofsatzung der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender Jensen schlägt vor Frau Maininger Rederecht einzuräumen. Die Ausschussmitglieder befürworten dies. Frau Maininger erläutert die derzeitige Problematik der Reinigung in den gemeindlichen Leichenhallen.

Es wird diskutiert zwischen der Einführung einer Pauschalgebühr für die Reinigung und einer Erhöhung der Benutzungsgebühr, die auch die Reinigungskosten beinhaltet. Im Ergebnis wurde eine Pauschalgebühr bei der Reinigung bevorzugt. Aus Gründen der Klarheit sollte § 5 in der Änderungssatzung komplett aufgeführt werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, den Abschnitt bezüglich der Reinigung wie folgt umzuändern:

Die Reinigung der Trauerhalle hat vor und nach erfolgter Beisetzung zu erfolgen. Bei Anmeldung der Bestattung ist anzugeben, von wem die Reinigung übernommen wird.

Auf Wunsch der Angehörigen kann dies auch durch Beauftragte der Gemeinde erfolgen. Für die hierbei entstehenden Kosten werden für die Leichenhallen in Nieder-Gemünden, Burg-Gemünden und Ehringshausen eine Pauschalgebühr von 50,00 € und für die Leichenhallen in Elpenrod, Hainbach, Otterbach und Rülfenrod eine Pauschalgebühr von 25,00 € erhoben.

Dafür: 5 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

18.09.AHF.03. Verschiedenes

Bürgermeister Bott berichtet über die Gespräche mit dem Abwasserband Ohm Seebach. Hierzu wird eine separate Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses stattfinden, die für den 20.03.2018 im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden terminiert werden soll.

Für das Protokoll:

*Klaus-Dieter Jensen
 Vorsitzender des Haupt-
 und Finanzausschusses*

Viktoria Maininger

Schriftführerin

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch

und Freitag

Donnerstag

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter:

0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale

(06634) 9606-0

Telefax

(06634) 9606-15

Zentrale E-Mail Adresse

info@gemuenden-felda.de

Homepage

www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher

9606-10

E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf

9606-12

E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger

9606-18

E-Mail: viktorija.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg

9606-19

E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern

9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz

9606-14

E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -

Frau Mareike Musch

9606-13

E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach

9606-20

E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Simone Schmuck

9606-21

E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte

8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter

Herr Udo Richber

918481

Telefax

918482

E-Mail:

bauhof@gemuendenfelda.de

Kläranlage Rülfenrod

918756

Internet

Homepage
zentrale E-Mail

www.gemuenden-felda.de
info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Witichen	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld	96906030
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeisterin Frau Karin Braun	06634 8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein	919942
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Becker	0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	919191
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Allgemeine Pflegeberatung
 - Pflegekurse
 - Pflegehilfsmittel
 - Vermittlung von Essen auf Rädern
 - Seelsorgerliche Begleitung
- Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden
Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Deichert,
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Arno Philippi,
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden
Ortsgerichtsvorsteher: Hartmuth Schäfer,
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Bodo Karnasch,
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach
Ortsgerichtsvorsteher: Michael Weicker,
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Gerhard Rühl,
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod
Ortsgerichtsvorsteher: Hans-Werner Heinl,
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Wolfgang Beutlberger,
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!

Schiedsamt: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewski-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifftal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch
Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

**freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung**

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastr. 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.



Gemündener Ferienprogramm 2018

- Aufruf zum Mitmachen -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Gemünden (Felda) beabsichtigt auch in den diesjährigen Sommerferien wieder ein attraktives und umfassendes Ferienprogramm für Kinder anzubieten. Die Gemeinde ist zum Gelingen sehr stark auf die Mithilfe von Vereinen, Initiativen, Firmen und Privatleuten angewiesen und strebt eine enge Zusammenarbeit an. Deshalb ruft die Gemeindeverwaltung alle Interessierten dazu auf, sich mit einem oder mehreren Programmpunkten am Ferienprogramm für Kinder aktiv zu beteiligen.

Die Angebote hierzu können während der gesamten Ferienzeit (25.06.2018 - 05.08.2018) stattfinden.

Anmeldeschluss ist am Freitag, den 29. März 2018.

Anmeldeformulare bekommen Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Gemünden (Felda) oder unter www.gemuenden-felda.de. Wir hoffen auf guten Zuspruch und bedanken uns schon im Voraus für ihr Engagement.

Bei Rückfragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Frau Werneburg Tel.: 06634-960619.

Anmeldung einer Veranstaltung für die Ferienspiele 2018 der Gemeinde Gemünden (Felda)

An die
Gemeindeverwaltung
Rathausgasse 6
35329 Gemünden (Felda)

Titel / Thema:

Kursleiter (Verein, Firma oder Privatperson):

Ansprechpartner:

.....

(Name, Anschrift, Telefon, Email und/oder Fax)

Treffpunkt:

Termin:

Beginn/Abfahrt*: Uhr; Ende/Ankunft*: Uhr

Begrenzung der Teilnehmerzahl: ja* / nein* Teilnehmer

Mindestalter der Teilnehmer: Höchstalter:

Teilnehmerbeitrag: Euro pro Person

Wird Verpflegung angeboten: ja* (welche?)
/ nein*

Kosten für die Verpflegung in den Teilnehmerbeitrag einrechnen. Veranstalter im rechtlichen Sinne ist immer die Gemeinde Gemünden (Felda).

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus? ja* / nein*

Ist eine gesonderte Einverständniserklärung der Eltern nötig? (falls ja, bitte mit der Anmeldung abgeben) ja* / nein*

**Nichtzutreffendes bitte streichen!*

Formular bitte vollständig ausfüllen! Mit kurzer Veranstaltungsbeschreibung
spätestens bis zum 29.03.2018 abgeben.

Bitte zurück an:

Gemeinde Gemünden (Felda), z. Hd. Frau Werneburg, Rathausgasse 6, 35329
Gemünden (Felda) oder e-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de

Bitte beschreiben Sie Ihre Veranstaltung in wenigen Sätzen (für das Programmheft):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Gibt es besondere Dinge für die Veranstaltung zu beachten?:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Müssen die Kinder etwas mitbringen?:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(Ort, Datum)

(Unterschrift Kursleiter / Veranstalter)

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen. Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis: VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)
Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg – Gießen – Alsfeld – Lauterbach – Fulda und zurück
Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück
VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-77: Hershain - Felda - Elpenrod - Mücke
Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.
Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:

Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
Fax: (0641) 9729-190
E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,
Färbergasse 3,
Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979
190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

TERMINE DER SONDERMÜLLSAMMLUNG

im Frühjahr 2018

21.03.2018,
14:00 -
14:30 Uhr, Ehringshausen, Dorfzentrum, Hauptstraße 85
14.05.2018,
11:00 -
11:30 Uhr, Elpenrod, DGH, Die Hotte 10
14.05.2018,
12:30 -
13:00 Uhr, Nieder-Gemünden,
Bau- und Servicehof, Feldastraße 58
17.07.2018,
15:00 -
16:00 Uhr, Burg-Gemünden, Sportplatz, Ohmstraße
Weitere Informationen unter: www.zav-online.de

Hessens Jugend sammelt.

Und das schon seit über 60 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der **Jugendsammelwoche**. Das nächste Mal vom **16. bis 26. März 2018**. Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde - Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche 2018. Vom 16. bis zum 26. März gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen. Die Jugendsammelwoche ist seit über 60 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit.“ erklärt Mario Machalet, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote gar nicht möglich.“

Zum Erfolg des Projekts will auch Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier beitragen, der die Schirmherrschaft für die Jugendsammelwoche übernommen hat. „Was Gemeinschaft bedeutet, kann man nirgendwo so gut wie in Vereinen, Verbänden und Initiativen erfahren. Deshalb ist es wichtig, dem Ehrenamt eine Zukunft zu geben - eine Zukunft, die von den Jugendlichen mitgestaltet wird, die heute schon ehrenamtlich tätig sind.“ erklärte Bouffier in seinem Grußwort zur Jugendsammelwoche. Er habe daher die Schirmherrschaft sehr gerne übernommen und freue sich, wenn neben das freiwillige Engagement der Jugendlichen auch ein freiwilliger finanzieller Beitrag treten würde.
Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zur Erreichung dieses Ziels. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. „Wenn also vom 16. bis zum 26. März die Jugendfeuerwehr oder eine Gruppe eines anderen Jugendverbands bei Ihnen klingelt, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort sorgen.“ lädt Mario Machalet alle Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung ein.



Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Mitarbeiter/in in der Bauverwaltung ein.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Abwicklung von Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich Massen- und Kostenermittlung, Vergabe, Bauleitung, Abnahme und Abrechnung
- Eigenständige Durchführung von einfachen Neubaumaßnahmen im Tiefbaubereich (Wasserleitung, Kanal- und Straßenbau)
- Mitwirkung bei der Planung, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung umfangreicher Maßnahmen des Tiefbaubereiches
- Fachtechnische Überwachung der Inanspruchnahme von öffentlichen Flächen durch Bauherren und Versorgungsträger
- Mitarbeit bei der Regulierung von Bauschäden, Unfallschäden und Schäden durch Versorgungsträger am Straßen- und Kanalnetz

Wir erwarten von Ihnen:

- Ausbildung zum Staatl.-gepr. Bautechniker, Fachrichtung Tiefbau ist von Vorteil, Straßenbaumeister oder eine vergleichbare Ausbildung
- Praktische Erfahrungen in den Arbeitsgebieten Rohrleitungs-, Straßen-, und Tiefbau
- Kosten- und zielorientiertes Handeln nach marktwirtschaftlichen Grundsätzen
- Motivationsfähigkeit, sowie die Fähigkeit, Prozesse entscheidungsreif vorzubereiten und Beschlüsse umzusetzen
- Sicheres Auftreten, Überzeugungsfähigkeit und Serviceorientierung
- Fähigkeit, systematisch und selbstständig zu arbeiten
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Tätigkeitsbezogene EDV-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche, anspruchs- und verantwortungsvolle Vollzeitbeschäftigung
- einen sicheren, familienfreundlichen Arbeitsplatz und ein leistungsgerechtes Entgelt nach dem TVöD und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt. **Interesse geweckt?** Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **23.03.2018** an den: **Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) - Personalabteilung - Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda)**. Auskünfte erteilt Frau Musch, Tel. 06634/9606-13, Mareike.Musch@gemuenden-felda.de.

Die Hessische Energiespar-Aktion informiert:

Möglichkeiten der nachträglichen Dachdämmung im Gebäudebestand - Dämmung der Obergeschosdecke

Kann oder soll das Dach nicht ausgebaut werden, bietet sich die Dämmung der Obergeschosdecke an. Obergeschosdecken bestehen z. B. aus Holzbalken, Ziegel- oder Bimshohlsteinen mit Lehm-, Sand- oder Schlackeschüttungen. Ab 1945 kamen Stahlbetondecken hinzu, manchmal völlig ungedämmt. Auch beim horizontalen Kehlbalcken (Spitzboden) fehlt oft der Wärmeschutz.

„Für ein typisches Einfamilienhaus sinkt der Energieverbrauch durch eine (nachträgliche) Dachdämmung je nach Ausgangszustand meist um 10 bis 20 Prozent. In vielen Fällen verspricht mit der Dämmung auch die sommerliche Überhitzung vom Dachraum her. Als Dämmstoffe stehen Glas- und Steinwolleplatten, Polystyrol- oder Polyurethanplatten, Zelluloseflocken und Naturfaserplatten zur Verfügung. Wählen Sie nach Ihrem Geldbeutel aus“, sagt Florian Voigt, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Weiteres Entscheidungskriterium: Der Dämmstoff sollte auf unebenen Böden gut anliegen können und nicht von kalter Außenluft unterströmt werden. Unter dem Dämmstoff ist keine Folie erforderlich (diffusionshemmende Schicht). Sie kann nur dann zur Sicherheit zusätzlich eingebaut werden, damit keine feuchtwarme Luft aus dem beheizten Bereich von unten einströmen kann, wenn die OG-Decke als Holzbalkendecke luftundicht sein könnte.

Umfangreiche Informationen zum Thema bietet die Broschüre „Vom (K) Althaus zum Energiesparhaus“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung zur Gebäudemodernisierung in Hessen, die als PDF-Datei unter www.energiesparaktion.de als Download zur Verfügung steht. Die Broschüre ist außerdem im Rahmen von Ausstellungen, Vortragsveranstaltungen, Messen etc. erhältlich. Berechnungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen am eigenen Gebäude ist der „Energiepass Hessen“, ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung, der die Schwachstellen eines Hauses aufzeigt, Einsparpotenziale ermittelt und Handlungsmöglichkeiten vorschlägt. Er wird zum reduzierten Preis von 37,50 EUR angeboten. Weitere Informationen bieten die Broschüren „Vom (K)Althaus zum Energiesparhaus“ und die Energiespar-Information Nr. 6 „Wärmedämmung von geneigten Dächern“ unter www.energiesparaktion.de.

Informationen bietet die HESA-Homepage unter www.energiesparaktion.de, über die auch www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist.

Informationen (z. B. Ausführende Betriebe) zum Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Hessen unter www.hessendach.de.

Informationen zum Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen e. V. unter www.verbraucher.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Heizen und Lüften in der Übergangszeit

Größere Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht kennzeichnen den Übergang vom Winter zum Frühling: Die Nächte, wie in den letzten Wochen noch sehr frostig, sorgt die Sonne aber tagsüber mitunter schon für angenehme Temperaturen.

„Trotz lauer Temperaturen dauert die Heizperiode bei uns acht bis neun Monate. Wir heizen noch bis in den Mai hinein. In dieser Übergangszeit gilt es, keine Energie durch unüberlegtes Verhalten zu verschwenden und auch das Lüftungsverhalten den sich ändernden Witterungsbedingungen anzupassen“, rät Florian Voigt, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Empfehlungen zum richtigen Heizen:

- In Wohn- und Arbeitsräumen reicht eine Temperatur von 20° Celsius aus. Nachts und in ungenutzten Räumen sollte die Temperatur auf etwa 16° Celsius gesenkt werden. Wer die Raumtemperatur nur um 1° Celsius senkt, spart rund sechs Prozent Heizkosten. Hier sollte aber bedacht werden, dass eine zu niedrige Raumtemperatur unter 14° Celsius Schimmelbildung begünstigt.
- Jetzt in der Übergangszeit sollte etwas länger gelüftet werden, etwa 10 bis 15 Minuten pro Lüftungsvorgang: Denn je wärmer die Außenluft ist, desto mehr Feuchte enthält sie. Deshalb kann sie nicht so viel von der überschüssigen Feuchte aus den Wohnräumen, insbesondere Küche, Bad und Schlafräumen, aufnehmen.
- Verzichten Sie auf Dauerlüften durch das Kippen eines oder mehrerer Fenster. Das ist für den erforderlichen Luftaustausch nutzlos und verschwendet unnötig Energie. Dauerlüften kühlt die Laibung (der seitliche bzw. obere, innen liegende Wandbereich bei Öffnungen im Mauerwerk, z. B. bei Fenstern und Türen) aus und erhöht dort die Schimmelgefahr. Beim Lüften sollten die Heizkörperventile immer geschlossen sein.
- Auf eine ausreichende Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 Prozent ist zu achten. Dringt permanente kalte Außenluft ein, sinkt auch die Luftfeuchtigkeit. Ein Hygrometer misst die Luftfeuchtigkeit. Heizkörper sollten nicht durch Möbel oder ähnliches verbaut werden, da die erwärmte Luft sonst nicht zirkulieren kann.
- Bleiben Räume ganz unbeheizt, sollten die Türen zu beheizten Räumen geschlossen werden. Für ausreichende Lüftung auch dieser Räume ist Sorge zu tragen. Thermostatventile an Heizkörpern sollten dann auf die Position „Frostschutz“, meist gekennzeichnet mit Hilfe eines Eiskristalls, eingestellt werden.
- Eine nachträgliche Dämmung von Rollladenkästen ist empfehlenswert. Auch Reflexionsplatten zur Dämmung von Heizkörpernischen sind sinnvoll.

- Zugezogene Vorhänge und Jalousien vor den Fenstern tragen nachts zur Energieeinsparung bei.

Informationen zur Gebäudemodernisierung bietet die HESA-Homepage unter www.energiesparaktion.de, über die auch www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist.

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen e. V. unter www.verbraucher.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).



Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Emma Annabelle Rausch, geb. 22.02.2018 in Marburg, Tochter von Roberta Teresa Dominke-Rausch und Alexander Rausch, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Gaisberg 10.



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Neuwahl des Seniorenbeirates in der Gemeinde Gemünden (Felda) am 08. Juni 2018

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Hiermit fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda) am 08. Juni 2018 auf.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gemünden (Felda), die am Wahltag seit mindestens 3 Monaten ihren Hauptwohnsitz in Gemünden (Felda) haben und am Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Wer kann in den Seniorenbeirat gewählt werden?

Gewählt werden können alle Einwohnerinnen und Einwohner, die am Wahltag (08.06.2018) das 60. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in Gemünden (Felda) haben.

Wie viele Personen sind zu wählen?

Gemäß der Satzung für den Seniorenbeirat besteht dieser aus **7 Mitgliedern**, die für die Dauer von 3 Jahren in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl gewählt werden.

Wer kann Wahlvorschläge einreichen?

Alle wählbaren Seniorinnen und Senioren können durch Einreichung eines Wahlvorschlages vorgeschlagen werden oder sich selbst vorschlagen. Jede Person, die die genannten Voraussetzungen erfüllt, ist berechtigt, sich als Bewerberin oder Bewerber vorzuschlagen. Außerdem ist jeder Wahlberechtigte berechtigt Personen, die die Voraussetzungen erfüllten, vorzuschlagen.

Form und Inhalt der Wahlvorschläge

Der Wahlvorschlag ist formlos einzureichen. Er muss enthalten: Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift.

Die Bewerberin oder der Bewerber muss ihre/seine Zustimmung der Kandidatur schriftlich erklären.

Ende der Bewerbungsfrist

Wahlvorschläge für den neuen Seniorenbeirat sind demnach möglichst frühzeitig, spätestens

bis Dienstag, den 03. April 2018, 16:00 Uhr

bei der Wahlleiterin der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6 einzureichen.

Zulassung der Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss beschließt spätestens am Mittwoch, den 11.04.2018 über die Zulassung der Wahlvorschläge.

Der Wahlausschuss weist einen Wahlvorschlag zurück, wenn er verspätet eingereicht worden ist, oder den Anforderungen der Wahlordnung nicht entspricht.

Veröffentlichung der zugelassenen Wahlvorschläge

Die zugelassenen Wahlvorschläge werden spätestens bis zum 21.04.2018 amtlich bekannt gegeben.

Wie wird gewählt?

Das gesamte Gemeindegebiet bildet einen Wahlkreis sowie einen Wahlbezirk.

Die Wahl findet in Form der Briefwahl statt.

Sie können auch direkt im Wahllokal am 08. Juni 2018, Dorfgemeinschaftshaus, OT Nieder-Gemünden in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr wählen.

Gewählt wird mit einem amtlichen Stimmzettel. Der Stimmzettel enthält den Ruf- und Familiennamen, Geburtsjahr und Wohnort der Bewerberinnen und Bewerber des Wahlvorschlags, sowie eine Kennzeichnungsmöglichkeit für jede Bewerberin und jeden Bewerber.

Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Amtliche Musterstimmzettel werden nicht verteilt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat bei der Seniorenbeiratswahl 7 Stimmen. Der Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Umschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein ist der zuständigen Wahlleiterin so rechtzeitig zu übersenden, dass er dort am Wahltag, 08. Juni 2018 bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann bis zu diesem Zeitpunkt im Rathaus abgegeben werden.

Gemünden (Felda), den 09.03.2018

gez. Böcher
Gemeindevahlleiterin

Bewerbung für den Seniorenbeirat

Gemeinde Gemünden (Felda)

Rathausgasse 6

35329 Gemünden (Felda)

Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen:

Frau Maininger

Telefon: 06634 / 96 06 18

Telefax: 06634 / 96 06 418

E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Homepage: www.gemuenden-felda.de

Bitte geben Sie Ihre ausgefüllte Bewerbung (gerne auch mit Anlagen) bis spätestens 03. April 2018 bei Frau Maininger ab. Herzlichen Dank!

Bewerbung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda)

Bewerben können sich Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren aus Gemünden (Felda)

Nachname

Vorname

Adresse

Geburtsdatum

Telefonnummer

E-Mail - Adresse

Datum

Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers



Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden) Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden. Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.



Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage ist für die **Ausgaben 13 und 14** eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 13

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, den 23.03.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, den 29.03.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Runder Tisch Mundart

Frühlingsanfang - und damit steht unser erstes Treffen in diesem Jahr an, zu dem hiermit herzlich eingeladen wird. In Groß-Eichen gehört der Maler und Schriftsteller Ernst Eimer in den Mittelpunkt unserer Runde. Dazu gesellt sich thematisch der unweit von dort geborene Peter Fuchs. Wir treffen uns am Samstag, **den 24. März 2018 um 15 Uhr in der Gaststätte am Campingplatz, der „Schnitzelranch“, Am Rain 15, 35325 Mücke-Groß-Eichen.** Sie liegt außerhalb des Ortes und ist über die Straße von bzw. nach Sellinrod zu erreichen.

Wer Unterhaltendes und/oder Informatives zum Ablauf beitragen will, sollte das bitte mitteilen, damit die zur Verfügung stehende Zeit ein wenig eingeteilt werden kann. Bitte keine falsche Scheu - jeder Beitrag ist willkommen. Es dürfen auch gerne Fragen zur Mundart gestellt werden. Wir bemühen uns, diese zu beantworten. Kontakt: e-Mail: stiggsteagge@t-online.de oder Telefon 06634/400.

Zauberhafte Gärten gesucht Wer möchte Blumenliebhabern seinen privaten Garten zeigen?

Am 16. und 17. Juni 2018 soll wieder ein Wochenende der offenen Gärten im Vogelsberg und Ohmtal veranstaltet werden. In den letzten Jahren hat die Aktion viele Gartenfreunde angezogen, die die außergewöhnliche Gelegenheit wahrnahmen, sich die ganz privaten Gartenträume der Gastgeber zeigen zu lassen.

Gesucht werden private Gartenbesitzer, die ihre Gärten an diesen zwei Tagen für Besucher öffnen möchten. In das Programm des Wochenendes passen alle schönen Gärten, die mit besonderen Pflanzenarrangements, alten Gemüsesorten oder idyllischen Teichen und Lauben begeistern.

Wer Interesse hat und beim Wochenende der offenen Gärten mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 19. März 2018 bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Frau Dr. Bick, Tel.: 06633-184-22, E-Mail: abick@homberg.de.



Der Garten von Otto Müller in Homberg (Ohm)-Nieder-Ofleiden zieht mit 900 verschiedenen Rosenarten jedes Jahr zahlreiche Besucher an, © Bick / Stadt Homberg (Ohm)

DRK Ortsvereinigung Gemünden Jahreshauptversammlung am 23.03.2018, 19:00 Uhr

Es wird auf die diesjährige Jahreshauptversammlung der DRK-Ortsvereinigung hingewiesen. Wie bereits angekündigt findet diese statt am **Freitag, den 23.03.2018, Beginn 19:00 Uhr, in der Theaterklausen in Ehringshausen**

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte aus dem Vorstand
 - a) Vorsitzender
 - b) Bereitschaftsleitung
 - c) Jugendrotkreuz
 - d) Sozialdienst
4. Bericht des Schatzmeisters

5. Bericht der Kassenprüfer
 - n Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
7. Vorstellung / Verabschiedung vom Haushaltsplan 2018
8. Wahl der Jahresdelegierten zur Kreisversammlung
9. Ehrungen
10. Gäste haben das Wort
11. Verschiedenes

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zunächst um 19:00 Uhr ein gemeinsames Essen ansteht und aus diesem Grund pünktliches Erscheinen erforderlich ist. Im Anschluss daran beginnt die eigentliche Jahreshauptversammlung nach der vorstehenden Tagesordnung.

Freiwillige Feuerwehr Gemünden

Techniküberprüfung bei der FF-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Die Ausrüstung der Feuerwehren besteht aus speziell hergestelltem Gerät und Werkzeug. Vereinfacht lässt sich die Feuerwehrausrüstung in Geräte zur Brandbekämpfung, Geräte zur Technischen Hilfeleistung und die persönliche Ausrüstung von Einsatzkräften einteilen.

Feuerwehrgeräte und Ausrüstungsgegenstände dürfen keine Mängel aufweisen und müssen stets einsatzbereit sein. Aus diesem Grund ist eine regelmäßige Prüfung vorgeschrieben, die auch dokumentiert werden muss.

Zu diesen wiederkehrenden Checks gehören ebenso Sicht-, Funktions- und Belastungsprüfungen, bei denen der Zustand von Bauteilen hinsichtlich Beschädigungen, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt wird, wie auch die Feststellung auf Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen.

Dementsprechend werden auch bei den Gemündener Feuerwehren jährlich die Ausrüstungsgegenstände einem umfangreichen Sicherheitscheck unterzogen. Diese Überprüfungen werden von Angehörigen der Feuerwehr mit entsprechender Gerätewartausbildung durchgeführt. Für die Gemündener Feuerwehren war es am vergangenen Samstag soweit. Während früher die Kontrollen in den einzelnen Ortsteilen durchgeführt wurden, findet schon seit einigen Jahren in Gemünden eine zentrale Durchführung am örtlichen Bauhof statt.

Unter der Regie der Gerätewarte Jürgen Köhl und Frank Schmitt und mit Unterstützung weiterer Einsatzkräfte, wurde nach und nach das Equipment aller Wehren der sieben Gemündener Ortsteile dem notwendigen Sicherheitscheck unterzogen.

Unter anderem lag dabei auch ein besonderes Augenmerk auf den auf allen Einsatzfahrzeugen befindlichen Steckleitern, Sicherheitsgurten oder Fangleinen, die zum Bereich der „Personenausstattung der Einsatzkräfte“ gehören.

Die sichere Funktionalität der Steckleitern wurde überprüft, indem jeweils zwei zusammengesteckte Leiterteile in der Mitte mit Gewichten belastet wurden. Das Gesamtergebnis war sehr gut, da diese Steckleitern sehr robust sind und sie die Tests immer wieder ohne Beanstandung überstehen, wobei es keinen Unterschied gibt, ob die Leiterteile aus Aluminium oder aus Holz bestehen.

Die Kontrolle aller elektrischen Teile wurde von Elektromeister Udo Richter und Elektrofachkraft Fabian Semmler durchgeführt.

Grundsätzlich werde zwar eine Kontrolle nach jedem Einsatz vorgenommen, doch gerade diese jährliche Überprüfung zum Ende der Wintermonate und deren sorgfältige Dokumentation, sei unverzichtbar, betonte GBI Tobias Tomaschewski.

„Das Ergebnis war gut. Lediglich einige Feuerwehrleinen und Sicherheitsgurte mussten altersbedingt ausgesondert werden“, so das zufriedenstellende Ergebnis, das der Erste Stellvertretende GBI Dennis Schneider nach Beendigung der Maßnahme bekannt gab.



Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Einen in dieser Form unerwarteten Verlauf nahm die Wahl eines Beisitzers im Rahmen der Vorstandswahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Samstagabend im DGH, zu der sich mehr als 50 Mitglieder und auch Bürgermeister Lothar Bott und der Gemeindebrandinspektor (GBI) Tobias Tomaschewski, sowie Dennis Schneider, einer seiner Vertreter, eingefunden hatten.

Vorsitzender Ingo Schmid berichtete zu Beginn der Versammlung über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins. So besuchte man Feuerwehrveranstaltungen außerhalb der Gemeinde, bot aber auch Veranstaltungen zur Förderung der Geselligkeit an. Die Jugendfeuerwehr führte die Leistungssparrenabnahme des Vogelsbergkreises in Ehringshausen durch, wofür der Vorsitzende den Organisatoren und da an erster Stelle Joachim Well in besonderem Maße dankte. Auf statistische Zahlen zum Schluss seiner Ausführungen näher eingehend teilte Schmid mit, dass der Verein aktuell über 180 Mitglieder verfüge und die Alters- und Ehrenabteilung bestehe aus 30 Mitgliedern.

Wehrführer Jan Schäfer konnte der Versammlung mitteilen, dass die Einsatzabteilung derzeit 33 Mitglieder aufweist und sieben Einsatzkräfte mit Funkmeldeempfänger ausgerüstet seien. Vier Angehörige der örtlichen Wehr verstärken darüber hinaus den Katastrophenschutz der Gemeinde. In Bezug auf die Übungsbeteiligung, so Schäfer weiter, habe es gegenüber des Vorjahres keine Veränderungen gegeben. Eine Großübung, zehn praktische Übungseinheiten und fünf Unterrichtsabende bildeten dazu den äußeren Rahmen. Die Übungen selbst wurden gemeinsam mit den Wehren aus Otterbach und Rülfenrod durchgeführt, da man mit diesen Wehren einen gemeinsamen Löschzug bildet. Im Anschluss an die Ausführungen zu einzelnen Übungsszenarien ging der Wehrführer auf das Lehrgangswesen näher ein. Seine diesbezüglichen Erläuterungen sorgten für viel Anerkennung und auch der Wehrführer selbst lobte das rege Interesse von Mitgliedern an Lehrgangsangeboten. 15 Lehrgänge und Module wurden demzufolge erfolgreich besucht, teilweise dabei auch mehrtägige Angebote an der Landesfeuerwehrschule in Kassel. Der Wehrführer unterstrich die Bedeutung dieser Weiterbildung und gab der Hoffnung Ausdruck, dass dies auch im laufenden Jahr entsprechend nachgefragt werde. Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen berichtete Schäfer vom Einsatzgeschehen. 11 Einsätze gliederten sich dabei in vier Brände, bzw. Brandmeldungen, einen Fehlalarm und sechs technische Hilfeleistungen. Neben Kaminbränden und einem stark verqualmten Wohnhaus in Folge einer nicht richtig geschlossenen Ofentür war es vor allem das Sturmtief „Frederike“, welches am 18.01.18 die Einsatzabteilungen aller Gemündener Wehren forderte. Insgesamt mussten dabei neun einzelne Einsatzstellen abgearbeitet werden, so der Wehrführer weiter. Nach einem Blick auf die Ausrüstung der Wehr dankte Schäfer abschließend in besonderem Maße für die hervorragende Unterstützung durch seinen Vater, der über vier Jahre hinweg stellvertretender Wehrführer war, sowie Eike Lein, der diese Aufgabe vor einem Jahr übernommen hatte. Für eine gute Übungsbeteiligung überreichte er im weiteren Verlauf Präsente an Philipp Bromm (Platz 1), Andre Vollpert (Platz 2), sowie an Lukas Becker und Klaus Eckstein (gemeinsam Platz 3).

GBI Tomaschewski und Wehrführer Schäfer übernahmen im Anschluss anstehende Beförderungen innerhalb der Einsatzabteilung. Die Ernennung zum Oberfeuerwehrmann erhielten Lukas Becker, Yanick Brüssel-Mujic, Florian Harres und Andre Vollpert, sowie zum Feuerwehrmannwärter/In Timo Weifenbach und Annika Bromm. Nach dem Kassenbericht von Rechner Dominik Lein und der Entlastung des Vorstandes trug Alexander Diegel-Bräuer den Bericht aus der Jugendarbeit in Vertretung der verhinderten Jugendleiterin Adriana Mujic vor. Den Ausführungen war zu entnehmen, dass man im abgelaufenen Jahr mit guten Ergebnissen bei Wettkämpfen an Erfolge vergangener Jahre anknüpfen konnte. In 2018 hoffe man darauf aufbauen zu können, so die positiven Wünsche in einem Ausblick. Verbunden war dies mit einem besonderen Dank an Joachim Well, der sich in herausragender Weise wieder in die Jugendarbeit eingebracht habe, aber auch allen anderen Helfern und vor allem auch den Eltern der Kinder gelte großer Dank, so der Bericht aus der Jugendarbeit abschließend. Nach einem kurzen Statement aus der Alters- und Ehrenabteilung, die wieder einige Aktivitäten angeboten hatte, blieb es dem Vorsitzenden Ingo Schmid vorbehalten anstehende Vereinsehrungen vorzunehmen. So zeichnete er Rebekka Heintz, Lisa Müller und Dennis Lein für 25 Jahre Mitgliedschaft aus. Helmut Dotzauer, Hans-Werner Heintz, Gerd Richber, Gerd Scharmann, Ulrich Adam und Dieter Seitz bekamen Auszeichnungen für 40-jährige Treue zum Verein. In der weiteren Folge standen dann die turnusmäßigen Vorstandswahlen an, die der Vorstand insgesamt gut vorbereitet hatte, die aber nicht ganz den erhofften, zügigen Verlauf nahmen. Unter Regie von Wahlleiter Bürgermeister Lothar Bott wurde Vorsitzender Ingo Schmid einmütig in seinem Amt bestätigt, Andre Vollpert übernahm ebenso einstimmig die Position des stellvertretenden Vorsitzenden von Eike Lein und Schriftführer Pascal Tomaschewski wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Als Rechner wählte die Versammlung ohne Gegenstimme neu Dennis Becker, der das Amt von Dominik Lein übernahm. Ebenfalls problemlos wählte die Versammlung Alexander Diegel-Bräuer einmütig zum 1. Beisitzer, während sich danach die Wahl zu einem zweiten Beisitzer schwierig gestaltete. Nachdem neben dem aus Vorstandsreihen vorgeschlagenen Tobias Tomaschewski aus der Versammlung auch noch



Gerätewart Frank Schmitt (rechts) war für die sorgfältige Überprüfung der Steckleitern zuständig.

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Termine Landfrauen

Jahreshauptversammlung Landfrauen Burg-Gemünden am 14.03.2018 um 19:00 in der Wanngasse 9

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung 2017
 - a) Kassenbericht
 - b) Bericht der Kassenprüferinnen
 - c) Entlastung des Vorstandes
 - d) Benennung einer neuen Kassenprüferin
4. Verschiedenes

Osterkrone wickeln am 21.03.2018 um 15:00 bei Fam. Stöhr im Hof
Wir freuen uns wieder über fleißige Helfer. Um Anmeldung wird gebeten.
Wer hat im Garten frisches Grünzeug um unsere Krone schön zu gestalten?

Bitte melden bei Manuela Ruhl: 015202152248

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Neu im TSV - Yoga Kurs - Vinyasa Yoga

Vinyasa Yoga ist ein dynamischer Yogastil, in dem Ganzkörpertraining und Dehnung im Vordergrund stehen. Atmung und Bewegung werden dabei bewusst verknüpft.

Zum Kurs sind Yoga-Einsteiger und Fortgeschrittene im Alter von 16 - 99 Jahren herzlich willkommen. Der Kurs ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

Der TSV – Vorstand freut sich, mit Kristin Lutz eine ausgebildete Yoga-Lehrerin gefunden zu haben und damit eine weitere Bewegungsanreicherung anbieten zu können.

Der Kurs ist als 10er Kurs konzipiert und findet jeweils samstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzischule in Nieder-Gemünden statt.

Beginn: 17. März 2018

Alle TSV Mitglieder können kostenfrei teilnehmen.

Anmeldungen bitte bei Kristin Lutz unter e-mail: lutzkristin@web.de oder bei Gertrud Schojan, Tel. 06634 370

Philipp Bromm vorgeschlagen wurde musste die zunächst durchgeführte offene Abstimmung vom Wahlleiter wegen unklarer Zählergebnisse annulliert werden. Es kam in der Folge zu einer geheimen Wahl, an deren Ende man aber plötzlich mehr Stimmzettel als Wahlberechtigte hatte. Nach kurzer Irritation kam es dann zu einer erneuten geheimen Wahl, bei der alle Wahlberechtigten einzeln anhand der Anwesenheitsliste aufgerufen wurden und ihre Stimme abgeben konnten. Nach sorgfältiger Auszählung konnte Bürgermeister Bott zur Erleichterung aller ein Ergebnis verkünden, wonach mit klarer Mehrheit Tobias Tomaschewski als zweiter Beisitzer dem Vorstand für die kommenden fünf Jahre angehören wird. Vervollständigt wird das Führungsgremium durch Jugendleiterin Adriana Mujic und die von der Einsatzabteilung einstimmig gewählten Wehrführer Jan Schäfer und seinen Stellvertreter Eike Lein.

Der Vorsitzende ging dann im weiteren Verlauf der Versammlung kurz auf den aktuellen Sachstand beim An- und Ausbau des DGH und damit auch des Feuerwehrbereiches näher ein. Er berichtete von bisher geleisteten 1.410 ehrenamtlichen Arbeitsstunden, die Mitglieder aus den Reihen der Feuerwehr, des Ortsbeirates und vom DRK erbracht hätten. Hingewiesen wurde von ihm aber auch noch auf den Planungsstand bezüglich Feuerwehrest, welches zum Feuerwehrjubiläum in Ehringshausen vom 31.08.-02.09.2018 stattfinden wird. Neben einigen geselligen Angeboten im Festzelt abends steht dabei am 01.09. eine Großübung auf der Agenda, ebenso wie die Jahreshauptversammlung aller Einsatzabteilungen aus Gemünden, sowie am Folgetag ein Festzug ab 13:00 Uhr unter Beteiligung zahlreicher Gäste aus Nah und Fern.

GBl Tomaschewski verband seine Grußworte mit einem Blick auf das Einsatzgeschehen in der Großgemeinde. Er appellierte an alle Atemschutzgeräteträger die vorgeschriebenen Nachweise regelmäßig zu erbringen. Dies sei in besonderem Maße erforderlich, denn es gebe kaum noch Einsätze, bei denen Atemschutz nicht zum Einsatz kommt. In Bezug auf Neubeschaffungen berichtete er von dem neuen Einsatzfahrzeug für die Wehr in Ehringshausen, wobei die notwendigen Ausschreibungen bald anstehen. Ferner plane man noch in diesem Jahr die Beschaffung von Pagern (früher Meldeempfänger) für ganz Gemünden, wobei 12 Pager für die Einsatzabteilung in Ehringshausen vorgesehen seien.

Bürgermeister Bott lobte die erstmal im Kreis zustande gekommene gemeinsame Beschaffungsaktion für mehrere Feuerwehrfahrzeuge durch eine für alle positive, interkommunale Zusammenarbeit. Der örtlichen Wehr dankte er für die vorbildliche Lehrgangsbeteiligung und auch für die äußerst erfreuliche Entwicklung in der Jugendarbeit. Dies mache Mut für die Zukunft. In Bezug auf den An- und Umbau am DGH zeigte er sich zuversichtlich, dass diese Arbeiten in diesem Jahr zu einem Abschluss kommen. Der Bereich der Außenanlagen, so Bott abschließend, wird sich möglicherweise noch ein paar Monate nach hinten verschieben, denn derzeit verfüge man noch nicht einmal über die beantragte Mittelzuweisung vom Land und erst danach könne man innerhalb der politischen Gremien weitere Entscheidungen treffen bevor in der Folge Ausschreibungen möglich seien. Grußworte überbrachte schließlich auch Ortsvorsteher Dr. Jörg Müller, der darüber hinaus im Namen der DRK-Bereitschaft der Feuerwehr für die sehr gute Zusammenarbeit dankte. Zum Abschluss des offiziellen Versammlungsteils würdigte Vorsitzender Ingo Schmid den auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschiedenen Rechner Dominik Lein, der diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe 20 Jahre lang ausgeübt habe. Als Dank für diese langjährige Vorstandsarbeit überreichte er ihm ein Präsent. (Fotos: ek).



alle im Rahmen der Versammlung anwesenden, für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrten Mitglieder mit den beförderten Mitgliedern der Einsatzabteilung

Gesangverein „Eintracht“ Ehringshausen blickte auf ein ereignisreiches Jahr Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Es war ein ungewöhnlicher Termin für eine Jahreshauptversammlung, die der Gesangverein „Eintracht“ am vergangenen Mittwoch im DGH durchführte. Verschiedene Ursachen führten letztendlich zu diesem Termin, so die Vorsitzende Magdalena Pitzer einleitend. Im Regelfall sei dies ein Abend wo normalerweise die Singstunde anstehe. Vielleicht gerade deshalb war die Versammlung sehr gut besucht. Im Mittelpunkt standen Neuwahlen zum Vorstand, aber auch einige Ehrungen für langjährige Mitglieder, bzw. für langjährige Sängertätigkeit.

Im Rahmen ihres Jahresberichtes ging die Vorsitzende zunächst auf eine äußerst positive Entwicklung im vergangenen Jahr näher ein. Die Sängerinnen der Chorgruppe „ChoryFeen“ aus Zell hatten sich vor einigen Monaten dafür entschieden sich dem Verein in Ehringshausen anzuschließen. Darüber habe man sich natürlich ausgesprochen gefreut, wie Magdalena Pitzer unterstrich. Durch diesen Zusammenschluss singen inzwischen Sängerinnen aus Nieder-Gemünden, Büßfeld, Zell, Heimertshausen, Romrod, Ober-Gleen, Alsfeld und Ehringshausen in einem gemeinsamen Chor. Dieses gemeinsame Singen bereite viel Freude und dementsprechend seien auch die Singstunden immer gut besucht. Auch die Seniorengruppe des Vereins habe sich im abgelaufenen Jahr wieder mehrmals getroffen, so die Vorsitzende weiter. Sie ging dann in der Folge auf die Aktivitäten des letzten Jahres näher ein und berichtete von den zahlreichen Auftritten, aber auch von Veranstaltungen zur Förderung der Geselligkeit. Besonders erwähnte sie den Auftritt zur Konfirmation in Ehringshausen, bei dem der Chor von Judith Hubel dirigiert wurde, die inzwischen einen Vizechorleiterlehrgang erfolgreich absolviert habe. Die letzten drei Chorproben vor Totensonntag probte man gemeinsam mit dem Traditionschor für das Singen auf dem Friedhof. Im Rahmen des lebendigen Adventskalenders „öffnete“ der Chor ein Fenster am 13. Dezember und wenige Tage zuvor sang man anlässlich des Romröder Weihnachtsmarktes in der dortigen Schlosskirche. Positiv hob die Vorsitzende schließlich noch das traditionelle Heringessen am Aschermittwoch hervor, eine Veranstaltung die am gleichen Tag auch im DGH Zell von Sängerinnen aus Heimertshausen, Romrod und Zell angeboten wurde und auch dort sehr erfolgreich war. Auf statistische Zahlen näher eingehend nannte Magdalena Pitzer insgesamt 41 Chorproben und neun Auftritte. Der Verein verfüge aktuell über 85 Mitglieder und davon seien 28 aktive Sängerinnen. Im Anschluss an den Bericht von Rechner Karl Pitzer und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes berichtete Chorleiter Knut Petersen von einem lebendigen und guten Jahr. Er dankte den Sängerinnen für ihr Engagement und sah den Chor insgesamt auf einem guten Weg. Gemeinsam mit Peter Zinkann, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Ohm-Lumdata-Sängerbundes, nahm im weiteren Verlauf die bis dahin noch Vorsitzende Magdalena Pitzer anstehende Ehrungen vor. Für eine 65-jährige Vereinstreue wurde Helmut Diegel ausgezeichnet, der im Verlaufe seiner Vereinszugehörigkeit auch über viele Jahre hinweg aktiv in der Vorstandsarbeit tätig war. Für eine 50-jährige Mitgliedschaft wurde Thea Preiß geehrt, während Hans-Werner Heil auf 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft zurückblicken konnte (er war an diesem Abend nicht anwesend). Für 25 Jahre aktive Sängertätigkeit wurde schließlich Nicole Schott vom Hessischen Sängerbund ausgezeichnet. Sie sang bei den Kirchenspatzen, in der Folge im Jugendchor, später in der Chorgruppe „Zeitlos“ und seit 2008 in der heutigen Chorgruppe „Haste Töne“. Darüber hinaus, so Magdalena Pitzer weiter, war und ist Nicole Schott auch aktiv in der Vorstandsarbeit tätig.

Im weiteren Verlauf leitete die Vorsitzende zu den anstehenden Vorstandswahlen über, wobei sie deutlich machte, dass sich der Vorstand nach diesen Wahlen deutlich verändern werde. Es kommen neue Gesichter hinzu und es findet letztendlich auch ein Generationswechsel statt. Bereits bei ihrer letzten Wahl vor drei Jahren, so betonte Magdalena Pitzer weiter, habe sie darauf hingewiesen, dass dies ihre letzte Wahlperiode sei. 15 Jahre in diesem Amt seien eine lange und manchmal auch schwierige Zeit gewesen. Es habe aber auch Hoffnungsvolles gegeben. Pitzer erinnerte an die 90er Jahre mit der Gründung eines Kinderchores, später eines Jugendchores aus dem sich danach die Gesangsgruppe



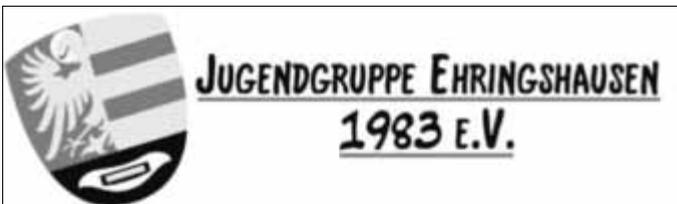
Vorsitzender Ingo Schmid (links) dankte dem langjährigen Rechner Dominik Lein für dessen 20jährige Tätigkeit als Rechner im Verein

„Zeitlos“ entwickelte. All diese Gruppen lösten sich aber wieder auf, aktive Sänger wurden älter und Nachwuchs sei so richtig eigentlich nicht in Sicht gewesen. In diesem Zusammenhang gelte es Dank zu sagen all jenen, die in der Vergangenheit bereit gewesen seien Neues auszuprobieren, neue Wege mitzugehen und auch offen gegenüber moderner Chorkliteratur waren. Vor nunmehr 10 Jahren gründete sich dann die Chorgruppe „Haste Töne“. Dieser Chor habe sich in den letzten Jahren stabilisiert und sich zu seinem großen und guten Frauenchor entwickelt. Die Vorsitzende schloss ihre Ausführungen mit der Feststellung dass der Verein den Übergang zwischen Alt und Jung hinbekommen habe und es damit geschafft habe erfolgreich weiter zu bestehen. Dem neuen Vorstand wünschte sie erfolgreiches Wirken und vielleicht gelinge es ja auch wieder junge Männer für den Chorgesang zu begeistern. Unter der Regie von Wahlleiterin Nicole Schott erfolgten im weiteren Verlauf die gut vorbereiteten Vorstandswahlen, die insgesamt die angekündigte, große Veränderung brachten. Neue Vorsitzende wurde danach Katrin Pitzer, stellvertretende Vorsitzende ist Ilona Diehl, Rechnerin Regina Richber, Schriftführerin Judith Hubel und Beisitzer/Innen Melanie Stein, Sindy Hering-Becker und Karl Pitzer. Zum Abschluss der Versammlung wurde Wilfried Scharch auf Antrag zum Ehrenmitglied ernannt. Er gehört dem Verein seit 1951 als aktiver Sänger an, war von 1991 bis 2010 als Rechner im Vorstand tätig und bis zu den Neuwahlen an diesem Abend auch als Beisitzer im Vorstand aktiv.



Das Foto zeigt die im Rahmen der Versammlung geehrten Mitglieder, v.l.n.r.: die zu diesem Zeitpunkt noch Vorsitzende Magdalena Pitzer, Nicole Schott (25 Jahre aktive Sängertätigkeit), Thea Preiß (50 Jahre Vereinstreue), Helmut Diegel (65 Jahre Vereinszugehörigkeit) und Peter Zinkann (2. Vors. Ohm-Lumdata-Sängerbund). (Foto: ek).

Jugendgruppe Ehringshausen



Jahreshauptversammlung am 17. März 2018

Der Vorstand der Jugendgruppe Ehringshausen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 17. März 2018 um 17.00 Uhr in den Jugendraum recht herzlich ein.

Achtung, geänderter Termin!

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Bei Ergänzungen der Tagesordnungspunkte bitte bis zum 15.03.2018 unter 06634/8696 melden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Elpenrod

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 24. März 2018 findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elpenrod im Dorfgemeinschaftshaus statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Sollte die Versammlung um 20.00 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird für 20.30 Uhr eine neue Versammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Rechners
6. Jahresbericht des Wehrführers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Vorstand
8. Neuwahlen des Vorstandes und eines Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Investitionen 2018
11. Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung, können bis zum Beginn der Jahreshauptversammlung bei dem 1. Vorsitzenden gestellt werden.

Ralf Henkel
1. Vorsitzende

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag 21.04.2018 um 20.00 Uhr im DGH Elpenrod

Tagesordnung:

- TOP1. Eröffnung und Begrüßung
- TOP2. Feststellung der Anwesenheit laut Jagdkataster
- TOP3. Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2017
- TOP4. Jahresbericht des Vorsitzenden
- TOP5. Kassenbericht
- TOP6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- TOP7. ergütung der Vorstandsmitglieder
- TOP8. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
- TOP9. Bericht des Jagdpächters
- TOP10. Verschiedenes

Hinweis:

Alle Flächenänderungen (Besitzerwechsel der Grundstücke durch Verkauf, Erbfolge usw.) des letzten Jahres sind bei Jürgen Lutz bis zum 01.04.2018 zu melden. Verspätet gemeldete Flächenänderungen können bei der Auszahlung des Jagderlöses in diesem Jahr nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte bei Ummeldung von Flächen schriftliche Unterlagen des Besitzwechsels mitbringen.

Der Vorstand

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Mit einer zu erwartenden Niederlage gegen Tabellenführer Erbenhausen im 10. und damit letzten Wettkampf hat die Luftgewehrmannschaft leider noch auf der Zielgeraden den dritten Tabellenplatz eingeübt und beendet die diesjährige Runde mit 10:10 Punkten auf Platz 4. Gleichzeitig hatte der bisherige Viertplatzierte im letzten Wettkampf gegen Schlusslicht Heidelberg gepunktet, so dass ein Platztausch im Finale unausweichlich war. Trotz dem vierten Tabellenplatz kann die Mannschaft aber durchaus auf eine erfolgreiche Saison zurück blicken, weil man nicht nur den Klassenerhalt geschafft hat, sondern über die gesamte Saison auch auf Augenhöhe mithalten konnte. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Grundliga A3 – Luftgewehr

Erbenhausen I - Hainbach I	1466:1405 Ringe
Kai Müller	363 Ringe
Corina Lutz	358 Ringe
Dieter Braun	350 Ringe
Stefan Hanitsch	334 Ringe

Schützenabteilung

Vereineschießen 2018 – Achtung Terminkorrektur!!!

Aufgrund teilweise falscher Terminangaben bei den Einladungen für das diesjährige Vereineschiessen, folgen hier nochmal die richtigen Daten: Schießzeiten sind am

5. (Do) und 6.4.18 (Fr)

jeweils abends von 19.00 bis 22.00 Uhr auf dem Schießstand in Hainbach (DGH). Die Preisverteilung erfolgt am

Samstag den 7.4.18

um 20.30 Uhr ebenfalls im Schützenkeller mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Für Speisen und Getränke ist während der gesamten Schießzeit gesorgt.

Jagdgenossenschaft Hainbach

Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 29.03.2018, um 20 Uhr, im DGH Hainbach findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hainbach statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen mit Ihren Partnern recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Vorjahresprotokoll
4. Vorlage der Jahresrechnung
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Zuwahl eines Kassenprüfers
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Bericht der Maschinengemeinschaft
9. Verwendung des Jagdpachterlöses
10. Satzungsänderung
11. Neuwahlen
12. Ehrungen
13. Neuverpachtung Jagd 2019
14. Gäste haben das Wort
15. Verschiedenes

Die Versammlung ist bei rechtzeitiger und ordnungsgemäßer Ladung Beschlussfähig, auch ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienen oder vertretenen Genossen.

Obst- und Gartenbauverein Hainbach

Obst- und Gartenbauer in Hainbach blickten auf 2017 zurück

Gemünden/Hainbach (ek). Sehr gut besucht war am Samstagabend im DGH die Jahreshauptversammlung des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins. Vorsitzende Dr. Anke Möser konnte neben den zahlreich erschienen Mitgliedern auch Bürgermeister Lothar Bott und Gerhard Oberer als Vertreter des Kreisverbandes begrüßen.

Nach den üblichen Regularien, darunter den Erläuterungen des Rechners und des Berichtes der Kassenprüfer, verbunden mit der Entlastung von Rechner und Vorstand, stand der Bericht der Vorsitzenden im Mittelpunkt der Versammlung. Sie hob die für Obst- und Gartenbauer ungünstige Wetterlage zum Jahresbeginn 2017 hervor, in deren Verlauf eine Spätfrostperiode erhebliche Ernteauffälle brachte. Gleichwohl gebe es aber in diesem Jahr berechtigte Hoffnung auf eine gute Obsternte, denn die Bäume hatten ein ganzes Jahr Zeit sich zu erholen. Man hoffe, dass diesmal späte Fröste dies nicht verhindern werden. Ein herzliches Dankeschön richtete die Vorsitzende an das „Pflanzteam“, welches insbesondere an der Kirche und auf dem Friedhof wieder für viel Blumenschmuck gesorgt hatte. Dank galt aber auch den „Bank- und Nistpaten“ für deren besonderes Engagement. Dr. Anke Möser erinnerte an den rundum gelungenen Vereinsausflug, ebenso wie an die Kinderaktion, die sich im letzten Jahr „rund um“ das Thema Kartoffel gedreht hatte. So gab es im Herbst, nach dem Roden der Kartoffeln, noch viel Spaß mit Folienkartoffeln in Quark, mit Kartoffelpuffer und Kartoffelwurst, aber auch das „Stempeln“ mit Kartoffeln machte den beteiligten Kids viel Freude. Das Erntedankfest bezeichnete die Vorsitzende als großen Erfolg, ebenso wie den sehr gut frequentierten, kulinarischen Rundgang im Ort, der bereits zum fünften Mal im letzten Jahr angeboten wurde und der sich augenscheinlich einer wachsenden Beliebtheit erfreue.

Da die Beteiligung an der Kinderaktion im abgelaufenen Jahr relativ gering war, so die Vorsitzende mit einem Blick auf das neue Jahr, plane man für 2018 eine „Generationenaktion“. Angedacht sei Ende Mai/Anfang Juni eine Wanderung „rund um“ das Thema Wald und Erde. Mit diesem Angebot möchte man die Gemeinsamkeit fördern und für Jung und Alt etwas zusammen anbieten. Auch werde es wieder eine Veranstaltung zum Erntedank geben und am Ausflug der Vereinsgemeinschaft, diesmal von der Feuerwehr organisiert, werde man sicherlich zahlreich teilnehmen. Schließlich stehe das Backhausfest auf der Agenda, ebenso wie in Kürze auch wieder das alljährliche Vereineschießen, an dem sich der Obst- und Gartenbauverein beteiligen wird. Dr. Anke Möser schloss ihre Ausführungen mit einem Blick auf die Angebote des Kreisverbandes mit dort geplanten Lehrgängen. Dessen Vertreter Gerhard Oberer übernahm im weiteren Verlauf die anstehenden Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeiten. Dem Verein dankte Oberer zuvor für dessen Engagement und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit, die er als vorbildlich bezeichnete. Auf eine 25-jährige Vereinszugehörigkeit blickten Roswitha Weiß, Klaus Erhardt, Manfred Kömpf, Jörg Möser und Ilse Erhardt, sowie auf 50 Jahre Otto Roth. Soweit anwesend, wurden den Jubilaren Urkunden und Ehrennadeln durch die Vorsitzende und den Vertreter des Kreisverbandes überreicht.

Bürgermeister Lothar Bott würdigte in einem Grußwort die vielfältigen Angebote des sehr rührigen Vereins und dankte den Mitgliedern für deren ehrenamtliches Engagement. Dabei hob er in besonderem Maße die Verschönerung des Ortsbildes hervor, lobte aber auch das sonstige Angebot des Vereins, der sich mit einem sehr aktiven Vorstand um die Dorfgemeinschaft auf vielfältige Art und Weise verdient gemacht habe. Zum Abschluss des offiziellen Versammlungsteils nahm Wolfgang Rauschel die Versammlungsteilnehmer mit auf eine eindrucksvolle „Reise“, nach Ostafrika. In Wort und Bild bot der Referent dabei einen tollen Einblick in Land und Leute dieses Kontinents in unserer Nachbarschaft.



Das Foto zeigt die im Rahmen der Versammlung geehrten Mitglieder. Zu sehen sind v.l.: Gerhard Oberer (Kreisvorstandsmitglied), Dr. Anke Möser (Vereinsvorsitzende), Manfred Kömpf, Roswitha Weiß, Klaus Erhardt und Jörg Möser (alle für 25 Jahre ausgezeichnet). (Foto: ek)

Club „Alte Kameraden“ Nieder-Gemünden

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am 29.03.2018

Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 des Club Alte Kameraden findet am Gründonnerstag, den 29.03.2018 im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden statt. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Neuaufnahmen
5. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017
6. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Ehrungen
10. Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr
11. Verschiedenes (Frühschoppen, Bewirtung)

Der Vorstand lädt zu dieser Jahreshauptversammlung alle Mitglieder recht herzlich ein.

Marco Paulokat
(Schriftführer)

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung am 17. März 2018

Der Vorstand des Obst- und Gartenbau Nieder-Gemünden lädt alle Mitglieder und deren Partner zur Jahreshauptversammlung am 17. März 2018 in das Dorfgemeinschaftshaus ein.

Die Jahreshauptversammlung beginnt um 19:00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Für Nichtmitglieder wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 3,00 EUR erhoben.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen des Protokolls vom 11. März 2017
3. Totenehrung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
 - 1. Vorsitzender
 - einen Beisitzer
10. Anfragen und Mitteilungen

Bei der Jahreshauptversammlung wird der Tagesausflug vorgestellt und es besteht die Möglichkeit sich anzumelden.

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de

Stellenmarkt *aktuell*

» Stellen Anzeigenannahme
06643-9627-0 | anzeigen@wittich-herbstein.de

» Beruf » Erfolg » Zukunft



für die Verteilung vom "Ohmtal-Bote" in einem Teilgebiet in Ober-Ofleiden ab 1.4.2018. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme - gerne auch per Email.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an (Tel. 0 66 43 / 96 27 - 17)
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

LINUS WITTICH Medien KG

Stichwort »Zusteller«

Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Familienanzeigen

online gestalten!

Schritt für Schritt:

01. Öffnen Sie Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de
02. Haben Sie ein Kundenkonto?
03. Wählen Sie nun das Erscheinungsgebiet aus.
Klicken Sie auf den eingegebenen Titel in der angebotenen Auswahl.
04. Wählen Sie die Art und das Thema der Anzeigenschaltung aus.
private Anzeigen | Familienanzeigen
05. Wählen Sie den Erscheinungstermin aus.
Klicken Sie im Kalender die gewünschten Erscheinungstermine an.
06. Erstellen Sie Ihre Anzeige.
Nach Auswahl des Anlasses können Sie im Editor Ihre Anzeige ganz individuell erstellen.
07. Buchungsübersicht/Anzeigenvorschau
Hier überprüfen Sie die Angaben der gebuchten Anzeigenschaltung.
08. Nutzerdaten
Bitte geben Sie nun Ihre persönlichen Daten vollständig ein.
09. Zahlungsmodalitäten
Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Konto-inhaberdaten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.
10. Hinweise zum Datenschutz + AGBs
Lesen Sie sich die Hinweise zum Datenschutz und unseren AGBs durch und bestätigen Sie diese.
11. Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?
Gerne können Sie uns noch unter Bemerkungen etwas mitteilen.
12. Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei **LINUS WITTICH Medien**.
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein

Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0 · E-Mail: zentrale@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aus der Menge

herausstechen



Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!

Stellenmarkt Aktuell

Helios Sole Vernebler und Sie atmen wieder tief durch



Warum wird die Solelösung mit Ultraschall vernebelt und was ist der Unterschied zur Meeresluft?

Jeder Kubikmeter Meeresluft enthält nur 1 Milligramm Salz. Ein Mensch atmet pro Stunde ca. einen halben Kubikmeter Luft ein, also ca. ein halbes Milligramm Salz, wenn er am Meer ist.

Bei unseren Ultraschall Verneblern ist die Tröpfchengröße bei 1 - 10 Micrometer. Unser Gerät vernebelt pro Stunde 1 Gramm Salz. Dies ist der Grund, weshalb unsere Geräte eine so große Wirkung erzeugen, weil Sie viel mehr Solepartikel einatmen. Unsere Erfahrung zeigt: Wenn Sie am Meer eine Linderung Ihrer Atembeschwerden erfahren, dann können Sie sicher sein, dass unser Gerät Ihnen mindestens ebenso gut helfen kann und dies 365 Tage im Jahr.

Ihr Privates Meeresklima zu Hause

- Erkältungen und Schnupfen
- chronische oder akute Bronchitits
- verschleimte Stirn- und Nebenhöhlen
- Atshma
- Pollenallergie
- Hautbeschwerden

Besuchen Sie unsere Ausstellungen

in der Dreihäuser Str. 12, 35085 Ebsdorfergrund-Dreihausen und Auf der Höll 20, 35435 Wettenberg

Als wäre die Sonne im Haus!

Lernen Sie die moderne Art zu heizen kennen - effizient, platzsparend und schick: **HELIOS Infrarotheizungen**

Clever kombiniert effektiv Geld und Energie sparen: **HELIOS Photovoltaik Systeme** + Infrarotheizungen

Und für den perfekten Wellness-Effekt: Die **Infrarot-Sauna**



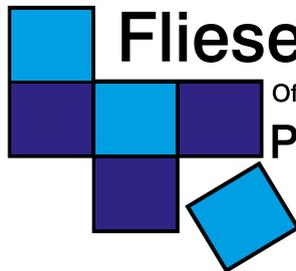
HELIOS
Infrarot Wärme Systeme

Jetzt unverbindlich informieren unter
☎ 06424 - 4561



www.helios-infrarot.de

Dreihäuserstraße 12 · D-35085 Ebsdorfergrund / Dreihausen



Fliesenfachbetrieb

Offizieller Schlüter-Systemhandwerker

Peter Steidl

*Mit eigener
Ausstellung*

**Bad- und Balkonmodernisierung
Fliesenfachbetrieb · Trockenbau
Beratung · Planung · Verkauf · Service**

Auf der Höll 20 · 35435 Wettenberg
Tel. 06406-8303281 · Fax 06406-72634
Mobil 0179-521 51 12
www.fliesenleger-wettenberg.de



Uwe Klehm

Installateur & Heizungsbauer

Heizung

Badplanung

Wärmepumpen

Telefon 06426 / 93 05 50
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.

Werkvertretung - Verkauf
Kundendienst - Ersatzteile

Über 40 Jahre
Technik in Bestform!



www.weimer-technik.de

Garten-, Forst- und Kommunalgeräte, Reinigungs- und Umwelttechnik,
PKW-Anhänger, Sport- und Golfplatz Pflegegeräte



Großauswahl an
Gebrauchsgütern

Finanzierung
vor Ort
möglich!

Öffnungszeiten
an beiden Tagen:
9.00 - 18.00 Uhr

35321 Laubach, Kurze Hohl 7, Tel. 064 05/50 55-0

Frühjahrsausstellung in Laubach 17. + 18. 3. 2018

STIHL Bei dem Kauf einer Motorsäge, erhalten Sie eine Ersatzkette gratis.

Stihl-Benzin Motorsense ab 169,- €

MS 170	1,6 PS	30 cm	239,- €	199,- €
MS 180	1,9 PS	35 cm	296,- €	259,- €
MS 231	2,7 PS	35 cm	491,- €	411,- €
MS 251	3,0 PS	40 cm	561,- €	511,- €
MS 241 C-MQ	3,1 PS	35 cm	656,- €	629,- €
MS 291	3,9 PS	40 cm	691,- €	598,- €
MS 261 CM	4,1 PS	37 cm	969,- €	815,- €

AS MOTOR Aufsitz-Hochgras- und Mulchmäher

SABO Jetzt vertikutieren!

Ein SABO Vertikutierer an Ihrer Seite.
Mit ihm entfernen Sie mühselos Rasenfäz und abgestorbene Gräser und sorgen für einen satt grünen Rasen.

WOLF Garten Competence-Center

Das ganze Jahr für Sie da!

VIKING Rasenmäher

Rasentraktoren

SONDERVERKAUF von Geräten mit leichten Lackschäden: Rasentraktoren, Benzin - Rasenmähern mit und ohne Radantrieb, Elektro - Rasenmäher, Motorhacken, Vertikutierer und Motorfräsen

mit Benzin-, Elektro- oder Akkuantrieb

Alles aus einer Hand!
Besichtigung und Beratung
Installation und Verlegung
Service und Wintereinlagerung

auto mowers

HONDA POWER EQUIPMENT

Benzinrasenmäher ab 398,- €

Kubota

Allradtraktoren von 12 - 170 PS ab 7.500,- €
Vorführ-, Ausstellungs- und Leasingrückläufer zu TOP-Preisen

Die neuen M5 Modelle mit 95 und 113 PS

POSCH Besser Sägen, Spalten und Häckseln

Als Neuheit in der Vorführung: EasyCut 700 und HydroCombi mit Kompaktwinde

TORO Rasenmäher, Rasentraktoren, Großflächen-, Golf- und Sportplatzpflegemaschinen

ROCKMANN

Wir haben die Großauswahl an Garten-, Forst- und Kommunaltechnik aller namhaften Hersteller.

Kundendienst

... wird bei uns GROSSGESCHRIEBEN
Ihr Spezialist mit Qualitätsprogramm für die Garten- und Landschaftspflege mit dem zuverlässigen Kundendienst.
Werksgeschulte Fachkräfte und ein gut sortiertes Ersatzteillager garantieren die Werterhaltung Ihrer Maschinen und Geräte.



Um schnelle Hilfe leisten zu können, stehen für Sie vier Servicewagen zur Verfügung.

Werkvertretung - Verkauf
Kundendienst - Ersatzteile



www.weimer-technik.de

Garten-, Forst- und Kommunalgeräte, Reinigungs- und Umwelttechnik,
PKW-Anhänger, Sport- und Golfplatz Pflegegeräte

Über 40 Jahre
Technik in Bestform!

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit
den fairen Preisen.



bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen



Von A wie Aufkleber bis Z wie
Zeitung, bestimmt ist auch für
Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-
Sätze, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Post-
karten, Eintrittskarten, Etiketten, Magazine, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 7232-88



denn jedes Jahr freuen sich Ihre Kunden und Geschäftspartner über Ihre Dankeschön- und Glückwunsch-Anzeige zu den Festtagen.

Haben wir Ihr **Interesse** geweckt?
Dann **rufen Sie** jetzt schnell noch **an!**

01 75 / 5 95 10 98

Daniel Wandner | Gebietsleiter

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)



01 75 / 5 95 10 99

Hartmut Stamm | Gebietsleiter

Zuständig für Amöneburg



LINUS WITTICH Medien KG | Industriestraße 9-11 | 36358 Herbstein
Tel. 0 66 43. 96 27 - 0 | anzeigen@wittich-herbstein.de | www.wittich.de





Liebevolle Betreuung und Pflege daheim

www.betreuungswelt-agca-streitt.de
 06428 - 44 54 41 1
agca.streitt@betreuungswelt.de

Betreuungswelt
 Häusliche 24-Stunden-Betreuung mit Herz

Vogel

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack

35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

LW-Service auf einen Klick: www.wittich.de

GaumenSchmaus
Das Frischgrill-Hähnchen

Leckerer frisch vom Grill gibt's wieder am Freitag, 16.03.2018, in Burg-Gemünden bei Getränkemarkt Luise Müller

Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
 Fax: 0 66 34 / 91 88 33
 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
 Internet: www.RA-Pabst.de

Mehr Schutz bei Schwerbehinderung

Der Gesetzgeber hat das neue Bundesteilhabegesetz zum Teil schon seit 2007 in Kraft treten lassen und dieses Anfang 2008 erweitert.

Zukünftig ist die Schwerbehindertenvertretung umfassend zu unterrichten. Diese ist vor entsprechenden Entscheidungen anzuhören, so dass die Schwerbehindertenvertretung nunmehr in allen Angelegenheiten des Schwerbehinderten unverzüglich von Seiten des Arbeitgebers einzubeziehen ist.

Eine fehlende Beteiligung führt zur unheilbaren Unwirksamkeit einer Kündigung. Zukünftig muss daher eine ordnungsgemäße Anhörung des Betriebsrats erfolgen, die Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung und die Zustimmung des Integrationsamtes.

Thomas R. Papst, Rechtsanwalt

Farbanzeigen fallen auf!

Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-herbstein.de

www.KraglImmobilien.de

VERKAUFT zum Wunschpreis des Eigentümers

haben wir diese Immobilie mit unserem einzigartigen Konzept der maximalen Nachfrage.

Ihnen als Eigentümer bringt das bessere Ergebnisse als mit anderen Verkäufern oder als privatem Einmalverkäufer. Wenn Sie bestmöglich verkaufen wollen: **Wir bringen Ihnen den besten Käufer! Rufen Sie am besten gleich an!**

Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag

06462-9148-0

Die Werkstatt

Norbert Lein
Kfz-Meister

Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Korkbeläge • Tapeten • Farben

DESIGN CLIC...
der moderne flüsterleise Bodenbelag von uns!

Nutzschicht 0,30 mm
UNSER ANGEBOT:
€ 19,95/m² für die Farben

„Grey Oak“ „Swedish Pine“

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV ~~VERKAUF~~ Telefon: (0 66 33) 4 57
mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgeräten • Läufer
Teppiche • Brücken